

NORDSEEKÜSTE NORD FRIESLAND



Typisch Nordfriesland

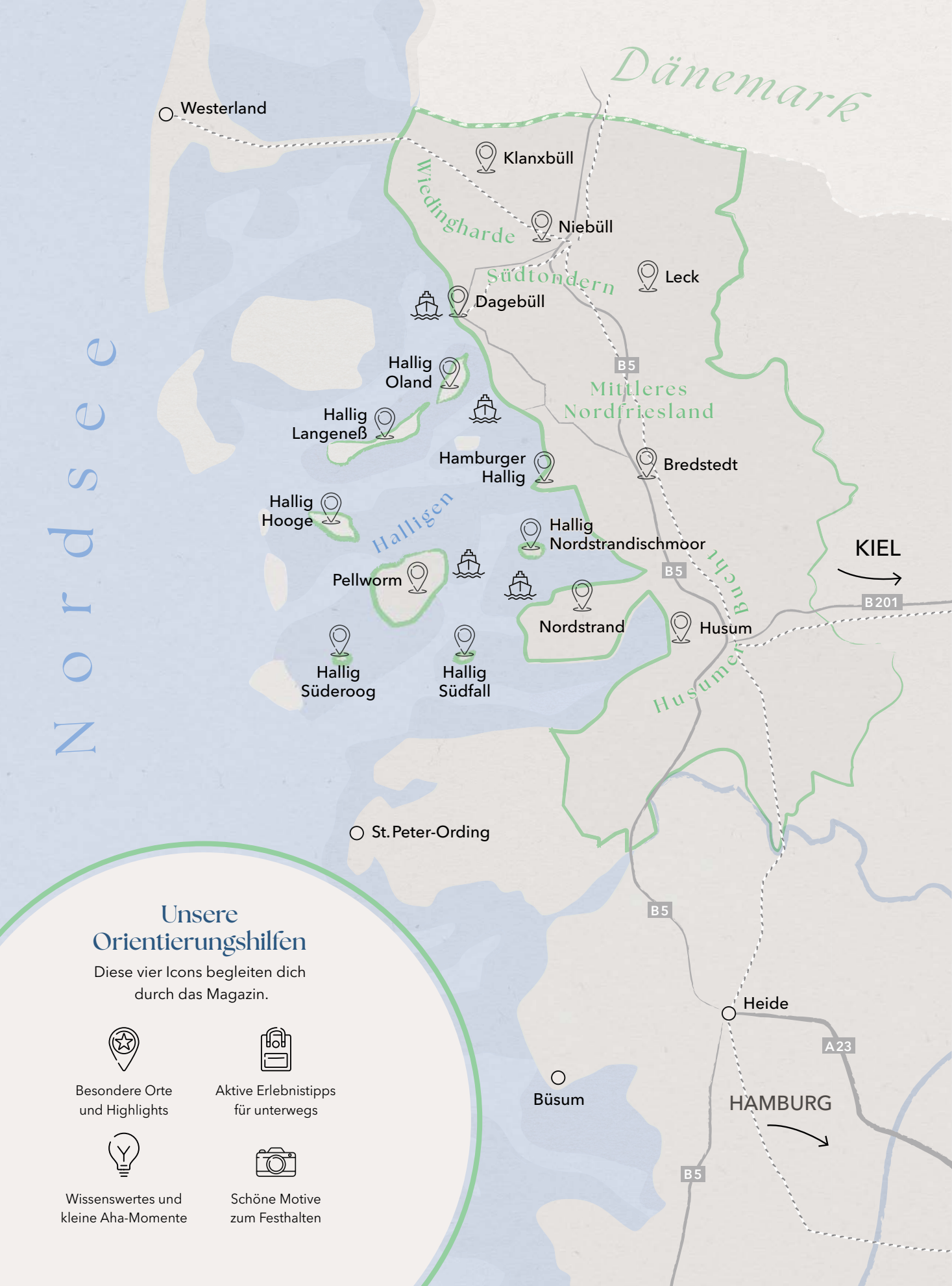
Hyggelige Kleinstädte,
weiter Horizont und
wollweiße Deichbewohner

Aktiv an der Küste unterwegs

Mit dem Rad, zu Fuß oder
im Kanu die vielseitige Natur
Nordfrieslands entdecken

Weltnaturerbe Wattenmeer

Einzigartige Naturlandschaft
und faszinierende Tierwelt
im Rhythmus der Gezeiten



Moin aus Nordfriesland!

Wo der Wind Geschichten erzählt und die Weite des Himmels dich tief durchatmen lässt. Hier, zwischen der dänischen Grenze und der Husumer Bucht mit unserer Insel- und Halligwelt, beginnt dein Urlaub. Die Nordseeküste ist mal ruhig, mal wild – aber immer ein Ort zum Ankommen.

Auf Nordstrand die salzige Brise spüren, entlang der grünen Deiche und Felder radeln und die Natur beobachten oder auf Pellworm den Sternenhimmel bewundern: Die Nordseeküste Nordfriesland schenkt dir Raum, Zeit und diese besondere Leichtigkeit, die man nur hier findet. Jeder Ort erzählt seine eigene Geschichte – und du bist ♥-lich eingeladen, sie zu entdecken.

Erlebe hautnah das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer, barfuß durchs Watt gehen oder einfach nur die Stille genießen – da wo Ebbe und Flut den Takt vorgeben. Ob in der lebendigen Hafenstadt Husum oder einer der weiteren hyggeligen Städte, sie wecken mit bunten Häuschen, kleinen Cafés und maritimer Kultur deine Sinne. Nordfriesland ist voller Kontraste – und genau das macht es so einzigartig.

Dieses Magazin soll inspirieren, deine ganz persönliche „schönste Zeit des Jahres“ zu finden. Lass dich treiben, entdecke Neues, koste regionale Spezialitäten und genieße die Gelassenheit hier.

Willkommen in Nordfriesland – wo der Urlaub nicht nur beginnt, sondern in Erinnerung bleibt.

Herzliche Grüße und bis bald

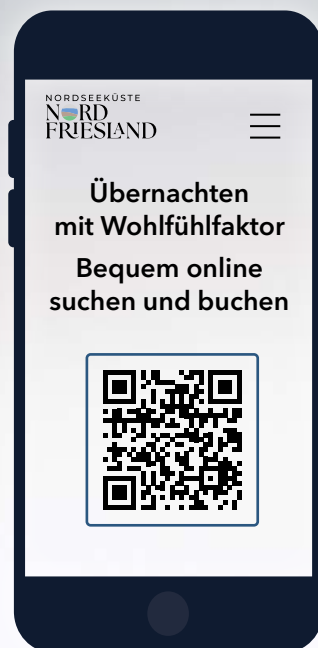
M. Trotier

Melanie Trotier

Geschäftsführerin Nordseeküste Nordfriesland e. V.

Bleib mit uns verbunden. Mehr Tipps findest du auf:

nordfriesland.nordsee nordfriesland.nordseeküste nordseenordfriesland



Lieblingsunterkünfte zum Ankommen

Ob Hotel, Pension oder Ferienhaus: Entdecke die vielfältigen Unterkünfte auf dem Festland, den Inseln und Halligen und buche deinen Nordfriesland-Urlaub ganz entspannt online. Alles auf einen Blick, jederzeit verfügbar.

Kleine Reise durch Nordfriesland

Meer bei Mir!

Wo der Alltag eine Pause macht
ab Seite 6

Typisch Nordfriesland

Ikonen der Küste von Leuchttürmen über Hafenliebinger bis hin zu Häusern unter Reet
ab Seite 8

Kleines Küsten-ABC

Halligen, Priele und die Sprache des Nordens
ab Seite 10

Zu Besuch in der Region

Die Urlaubsorte, Inseln und Halligen stellen sich vor
ab Seite 12

Auf großer Fahrt

Ausflüge mit dem Schiff auf die Nordsee hinaus
Seite 25

Faszination Wattenmeer

Einzigartige Naturlandschaft im steten Rhythmus der Gezeiten
ab Seite 26

Erlebnis Wattwanderung

Spaziergang auf dem geheimnisvollen Meeresgrund
ab Seite 30

Naturplätze zum Entdecken

Nordfrieslands natürliche Vielfalt abseits der Küste
ab Seite 32

Was fliegt denn da?

Zum Vogelkiek in Nordfriesland
ab Seite 36



Tierische Erlebnisse

Zu Gast beim Deichschäfer und andere tierische Begegnungen
ab Seite 40

Urlaub mit Hund

Auf vier Pfoten unterwegs
Seite 42

Aktiv zu Land und Wasser

Mit dem Fahrrad, dem Kanu oder zu Fuß auf Erkundungstour
ab Seite 43



Familienzeit

Ausgelassene Tage am Meer und andere Tipps für kleine Küstenfans
ab Seite 46

Im coolen Norden

Frische Ideen für warme Tage
ab Seite 50

Nordfriesland inspiriert

Büchlerliebe in Bredstedt und kreatives Durchatmen
ab Seite 52

Kulturelle Vielfalt

Museen, Maritimes und feine Kulturoorte
ab Seite 54



Rüm hart – klaar kining

Nordfriesische Besonderheiten von Trachten über Biikebrennen bis Hans Momsen
ab Seite 58

Guten Appetit!

Regionale Spezialitäten und Genuss vom Land
ab Seite 60

Von hier ganz nah

Tolle Ausflugstipps von Dänemark bis St. Peter-Ording
ab Seite 62

Die stille Jahreszeit

Einladung zum Durchatmen
ab Seite 64

Veranstaltungen

Der Nordfriesland-Erlebniskalender fürs ganze Jahr
ab Seite 66

Anreise und Mobilität

So erreichst du unseren schönen Norden
Seite 68

Meer bei Mir!

Wenn der Wind die Gedanken sortiert und die Gezeiten den Takt vorgeben, kommt im Norden ganz von selbst Ruhe auf. Nordfriesland ist Natur pur, voller Weite und echter Küstenmomente – und genau der Ort, an dem der Alltag einfach Pause macht.



Typisch Nordfriesland

Nordfriesland hat viele Gesichter und einige davon erkennt man sofort. Reetdächer, Leuchttürme, Wind und Watt, Genuss und Geschichte: Diese kleinen Küsten-Ikonen erzählen mehr über die Region als jeder Reiseführer.



Lichtblicke am Horizont

Leuchttürme sind die Küstenromantiker unter den Bauwerken: standhaft, gut sichtbar und immer für ein schönes Foto zu haben. Ob auf den Inseln oder am Festland – sie prägen die Nordseeküste wie kaum etwas anderes.

Nordfriesland, windgemacht

Wind gehört zur DNA Nordfrieslands einfach dazu: Er zerzaust die Haare, treibt die Windräder an und zaubert fantastische Wolkenformationen in den Himmel. Hier ist immer Bewegung in der Luft.



Die Deich-Profis

Wer an Nordfriesland denkt, sieht sie sofort: die Schafe auf dem Deich. Sie pflegen das Gras, festigen den Boden und schützen so auf natürliche Weise vor Sturmfluten. Wollige Helfer mit großer Verantwortung.



Heiß geliebt

Der Pharisäer ist eine nordfriesische Spezialität aus Kaffee, Rum und einer dicken Sahnehaube. Ursprünglich wurde der Schuss Rum vor dem Pastor versteckt – heute ist das Kultgetränk ein echter Klassiker und unverzichtbar, wenn's nordfriesisch gemütlich werden soll.

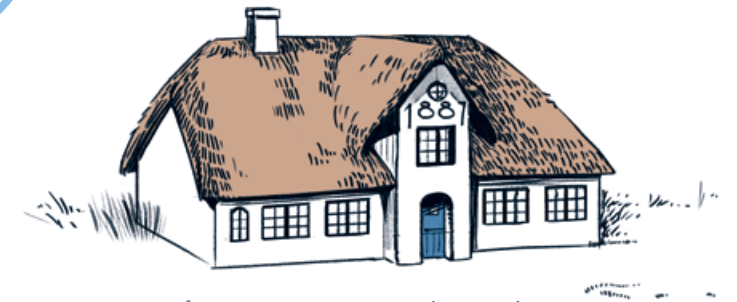


Hafenlieblinge

Bunte Fischkutter prägen die kleinen Häfen der Nordseeküste. Sie fahren mit der Tide hinaus und bringen Krabben, Muscheln und frischen Fisch zurück. Originelle Küstencharaktere mit langer Geschichte.

Küstenkultur im Quadrat

Nordfriesische Fliesen erzählen Küstenleben in Blau und Weiß – von Walfang über Alltag am Meer bis zur Seefahrt, kunstvoll und detailreich. Früher schmückten sie Stuben und Kamine, heute sind sie ein Stück lebendige Tradition.



Mit Herz und Haube

Reetdächer sind die wohl schönste Tradition des Nordens: warm, wetterfest und unverwechselbar. Typisch für viele Häuser ist die Klönschnacktür: oben offen für ein Moin, unten geschlossen gegen den Wind. Eine nordfriesische Erfindung mit viel Charme.

Nachgefragt

Schätze der Baukultur

Seit 45 Jahren setzt sich die Interessengemeinschaft Baupflege ehrenamtlich und mit viel Herz dafür ein, die historische Baukultur Nordfrieslands zu erhalten.

Euer Verein engagiert sich seit Jahrzehnten ehrenamtlich. Welches Ziel verfolgt ihr hauptsächlich?

Der Verein wurde 1980 mit dem Ziel gegründet, den Reichtum der nordfriesischen Landschaft zu erhalten. Dabei geht es uns keineswegs um nostalgische Rückschau – wir möchten innen modern leben und nach außen das charakteristische Gesicht Nordfrieslands für kommende Generationen bewahren. Das Wattenmeer ist unser bekanntestes Aushängeschild, doch auch die weite Landschaft mit ihren historischen Gebäuden macht die Region einzigartig. Ein eindrucksvolles Beispiel ist der Haubarg auf Eiderstedt mit seinem imposanten Reetdach.

Seht ihr euren Verein als Erfolgsgeschichte?

Ja, und darauf sind wir stolz. Nordfriesland weist die meisten denkmalgeschützten Gebäude in Schleswig-Holstein auf. Wir beraten Menschen ehrenamtlich und unterstützen sie auf ihrem Weg zu einer gelungenen Restaurierung.

Kannst du ein Gebäude nennen, das die historische Baukultur besonders gut widerspiegelt?

Der Charlottenhof in Klanxbüll ist dafür ein ideales Beispiel: ein reetgedeckter Vierkanthof, der Tradition sichtbar macht und gleichzeitig ein lebendiger Begegnungs-

ort ist. Er ist öffentlich zugänglich und lockt das ganze Jahr über mit Märkten und abwechslungsreichen Veranstaltungen. ☺



Hans-Georg Hostrup

Erster Vorsitzender der Interessengemeinschaft Baupflege Nordfriesland und Dithmarschen e.V.

Wer tiefer eintauchen möchte, findet per QR-Code ein aufwendig gestaltetes



Online-Lexikon zur nordfriesischen Haus- und Baukultur voller spannender Einblicke.

Kleines Küsten-ABC



 Lüttmoorsiel

Deiche

Deiche schützen seit Jahrhunderten die Küsten vor dem Meer. Ihr Kern besteht aus Sand, darüber liegt eine Schicht Marschboden. Die dichte Grasnarbe hält Wind und Wasser stand und verhindert Erosion.

Gezeiten

Ebbe und Flut entstehen durch das Zusammenspiel von Mond, Sonne und Erdrotation. Zweimal täglich zieht sich das Meer zurück und kehrt wieder – ein ständiger Rhythmus, der das Wattenmeer prägt.

Halligen

Die zehn nordfriesischen Halligen sind weltweit einzigartig. Als niedrige Marschinseln im Wattenmeer werden sie bei Sturmfluten regelmäßig überflutet. Nur die erhöhten Warften bieten dann sicheren Schutz.

Koog

Ein Koog ist dem Meer abgewonnenes Land. Durch Entwässerung und Deichbau entstehen fruchtbare, flache Marschflächen – typisch für Nordfriesland.

Landunter

Rund 30 bis 50 Mal im Jahr heißt es auf den Halligen „Landunter“. Bei Sturmflut überspült die Nordsee die winzigen Eilande und nur die Warften ragen noch aus den Wellen.

Lore

Eine Lore ist ein kleines Schienenfahrzeug, das bei Niedrigwasser über den Damm zu den Halligen Oland, Langeneß und Nordstrandischmoor fährt. Die nicht öffentliche Werkbahn dient dem Küstenschutz und den Halligbewohnerinnen und -bewohnern für Fahrten zum Festland.

Marsch und Geest

Marsch und Geest sind prägende Landschaftsformen Nordfrieslands. Die Marsch ist fruchtbar und wird über Gräben und Siele entwässert. In der Geest bestimmen Sandböden und leichte Hügel das Bild.

Priele

Priele sind natürliche Wasserläufe im Watt. Sie fallen auch bei Ebbe nicht trocken: Das Wasser fließt durch sie ins Meer ab und bei Flut wieder zurück.

Warft

Eine Warft ist ein künstlich aufgeschütteter Hügel, auf dem Häuser stehen. Sie schützt die Bewohnerinnen und Bewohner vor Sturmfluten. Ein bewährtes Prinzip seit Jahrhunderten.



Die Sprache des Nordens

Nordfriesisch gehört zu Nordfriesland wie Wind und Watt und doch wissen viele kaum, wie außergewöhnlich diese Sprache ist.

Von wegen Dialekt: Nordfriesisch ist eine eigenständige Sprache mit gleich neun Varietäten, die sich teils so stark unterscheiden, dass sich Sprecherinnen und Sprecher nicht immer sofort verstehen. Auf dem Festland begegnet man zum Beispiel dem Wiedingharder Friesisch oder dem Mooring (rund um Niebüll und Risum-Lindholm). Und selbst auf den nordfriesischen Inseln haben sich eigene Formen entwickelt – etwa das Sölring auf Sylt.

Auch wenn Nordfriesisch zu den kleineren Sprachen Europas zählt, wird es bis heute aktiv gesprochen – vor

allem in einzelnen Dörfern auf dem nördlichen Festland sowie auf den Inseln Sylt, Amrum und Föhr. Schulen, Kitas und Sprachvereine bieten Kurse an, ehrenamtliche Initiativen beleben die Sprache im Alltag, und das Nordfriisk Instituut in Bredstedt forscht, dokumentiert und sorgt mit Bildungsprojekten dafür, dass diese besondere Küstensprache lebendig bleibt.

Nordfriesisch ist zudem eng mit dem Englischen verwandt und sogar älter als die englische Sprache. Seine Wurzeln reichen bis ins 6. Jahrhundert, als frühe friesische Siedlerinnen und Siedler an der Nordseeküste sesshaft wurden. Eine Sprache mit langer Geschichte, deren Spuren sich bis heute im Klang der Küste wiederfinden, und die als Kulturgut vor dem Vergessen bewahrt werden muss.

Nordfriesisch to go

Deich = *dik*

Küste = *küst*

Hallig = *håli*

Nordsee = *weestsee*

Vielen Dank = *foole tank*

Schaf = *schäip*



Friesisch erleben

Wer wissen möchte, wo der Rosenstern herkommt, was Friesisch mit Europa zu tun hat oder was „beflödje“ bedeutet, ist im Nordfriisk Futuur genau richtig. Der „begehbare Schaukasten“ zeigt auf moderne, interaktive Weise, wofür das Nordfriisk Instituut steht: die Erforschung und Vermittlung der nordfriesischen Sprache und Kultur. Es ist eine Ausstellung, aber kein Museum – ein Ort zum neugierigen Vorbeischaun und zum tieferen Eintauchen.

Per QR-Code gelangst du direkt zum Nordfriisk Instituut mit vielen Hintergrundinfos.



Nordseewellen und Wattenmeer,
Marschland und weite Köge,
hyggelige Orte und echte
Küstenkultur: Nordfriesland ist
vielfältig, lebendig und erholsam
zugleich. Dazwischen warten
stille Pfade, Vogelwelten und
versteckte Naturparadiese
darauf, entdeckt zu werden.

Eintauchen und durchatmen

Erholung pur mit unvergleichlichem
Weitblick über den Nationalpark Wattenmeer
an der Badestelle Südwesthörn.

Die Wiedingharde – Weites Land bis Dänemark



Alle Infos über die
Wiedingharde zur Hand.



Kultur-Highlight im Norden: Nolde Museum Seebüll

Zu den bekanntesten Orten der Wiedingharde zählt zweifellos Neukirchen. Hier ließ sich in den 1920er-Jahren der expressionistische Maler Emil Nolde mit seiner Frau Ada nieder. Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus beherbergt heute das Nolde Museum, das mit jährlich wechselnden Ausstellungen begeistert.

WIEDINGHARDE
**NORD
FRIESLAND**

Tourismus-Verein Wiedingharde e.V.

Toft 1 · 25924 Klanxbüll
Tel. +49.46 68.313
info@nordfrieslanderleben.de
📷 wiedingharde.nordsee
📘 wiedingharderinfozentrum
www.nordfrieslanderleben.de

Im nordwestlichsten Zipfel Nordfrieslands erwarten
dich einmalige Ruhe und wohltuende Gelassenheit.

Einst eine Insel- und Halliglandschaft, wurde die Wiedingharde erst im 16. Jahrhundert mit dem Festland verbunden. Weite Köge und saftige Marsch prägen das Landschaftsbild – ideal, um abzuschalten und die stille Schönheit Nordfrieslands zu genießen. Bei einer Vogelbeobachtung in den Naturschutzgebieten lernst du die beeindruckende Artenvielfalt kennen und im Frühling und Herbst fasziniert das Naturereignis „Tanz der Stare“, wenn unzählige Vögel kunstvoll am Himmel kreisen. Auch im Nationalpark Wattenmeer begibst du dich bei einer geführten Wattwanderung auf spannende Spurensuche.



Wer sich für die wechselvolle Geschichte der von Sturmfluten geprägten Landschaft interessiert, sollte das Infozentrum Wiedingharde in Klanxbüll besuchen. Die interaktive Erlebnisausstellung „Ein Leben zwischen Land und Meer“ zeigt eindrucksvoll, wie viel Kraft in der Natur steckt. Im Charlottenhof, einem urigen reetgedeckten Vierkanthof, finden regelmäßig Konzerte und kulturelle Veranstaltungen statt.



Niebüll –

Nachhaltige Wohlfühlstadt im Norden



Ausführliche Infos
erhältst du hier.



Leck – Das grüne Herz Nordfrieslands



Per QR-Code
auf nach Leck.

Idyllisches Kleinod: die terrassenförmig
angelegten Fischteiche im Langenberger Forst.

Von Niebüll aus startest du mit der Nase im Nordseewind in deinen Urlaub.



Spaziergang entlang des Stadtpfads

Was ist eine Wehle? Wer heiratete bei einer Kubushochzeit? Und wie lebten eigentlich die Friesen? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen gibt der Stadtpfad, der zu mehr als 30 bemerkenswerten Orten Niebülls führt – eine lohnenswerte Tour zu Fuß oder mit dem Fahrrad.

**NIEBÜLL
NORD
FRIESLAND**

Tourist-Info Niebüll

im Kundencenter der neg Bahn
Bahnhofstraße 6 · 25899 Niebüll
Tel. +49.46 61.9808890
kundencenter@neg-niebuell.de
📱 niebuell.nordsee
📘 niebuell.nordsee
www.niebuell.de



In gleich drei Museen kannst du deinen Wissensdurst stillen: Das Richard-Haizmann-Museum zeigt neben den Werken seines Namensgebers moderne Kunst des 20. Jahrhunderts. Im Friesischen Museum wird die

Lebensweise und Wohnkultur der alten Friesen lebendig. Und in der interaktiven Erlebnisausstellung des Naturkundemuseums bist du der hiesigen Natur ganz nah. Ob mit dem Rad, der Bahn oder dem Wohnmobil – von Niebüll aus bist du im Handumdrehen auf den Inseln und Halligen, am Weltnaturerbe Wattenmeer oder sogar in Dänemark.



Erlebnistipp: Tierisch gut!

Ein lohnendes Ausflugsziel ist das weitläufige Damwildgehege am Rande des Langenberger Forsts. Eindrucksvolle Hirsche können hier aus nächster Nähe beobachtet und – bevorzugt mit rohen Kartoffeln – gefüttert werden. Ebenfalls im Forst bietet das Ziegentrekking einen entspannten Spaziergang und Entschleunigung pur.

**LECK
NORD
FRIESLAND**

Tourist-Info Leck

Hauptstraße 31 · 25917 Leck
Tel. +49.46 62.77 50 00
info@tourismus-leck.de
📱 leck.nordsee
📘 leck.nordsee
www.urlaub-in-leck.de

Umgeben von Wald und Wiesen, Binnendünen und Heideflächen kannst du in Leck wunderbar auftanken.

In dem Luftkurort, malerisch an der Lecker Au gelegen, geht es geruhsam zu. Hübsche, unter Denkmalschutz stehende Fischerhäuser prägen das Gesicht des kleinen Ortes. Ein besonders sehenswertes Beispiel nordfriesischer Baukunst ist das reetgedeckte Haus, in dem heute die Königlich privilegierte Apotheke beheimatet ist. Im Augarten trifft man sich zu einer Runde Boule, der Bürger- und Kulturhof Leck-Huus lockt mit einem facettenreichen Programm – oder du unternimmst einen Spaziergang auf dem sieben Kilometer langen Rundwanderweg.

Südlich von Leck erstreckt sich der Langenberger Forst – mit rund 1.000 Hektar das größte Waldgebiet Nordfrieslands. Weite Heideflächen wechseln sich mit artenreichem Mischwald ab. Ein dichtes Rad-, Wander- und Reitwegenetz durchzieht die bezaubernde Landschaft und lädt zum Naturerleben ein. Schöne Touren verspricht auch das längste erhaltene Teilstück des historischen Heer- und Ochsenwegs, das durch den Forst verläuft.



Dagebüll – Durchatmen am Deich

In Dagebüll lädt der gepflegte
Grünstrand mit Strandkörben und
Badebuden zum Entspannen ein.



Weitere Urlaubsideen
findest du hier.



Auf dem grünen Festland und mittendrin in der Insel- und Halligwelt: Willkommen in Dagebüll!



Der charmante Nordseeort vereint Ruhe, Weite und nordfriesisches Flair. Waygaard mit seiner Großwarft und das Museumsdorf Fahretoft erzählen von der Geschichte der Region. Am Deich laden bunte Badehäuschen zum Verweilen ein, während im Hafen kleine Läden und Restaurants maritime Atmosphäre verbreiten. Von

hier starten Ausflüge zu den Inseln, und auf dem Deichtorplatz treffen sich Jung und Alt bei Konzerten, Märkten und anderen Veranstaltungen.

Aktive kommen bei geführten Wattwanderungen, Radtouren oder Spaziergängen entlang des Deichwanderwegs mit herrlichen Ausblicken auf die Nordsee auf ihre Kosten. Wer

lieber paddelt, kann den See und die Kanäle mit eigenem SUP oder Kanu erkunden. Spannend ist die Lorenbahn, die die Halligen Oland und Langeneß mit dem Festland verbindet – sie ist nicht touristisch, lässt sich aber gut vom Deich aus beobachten. Von der befahrbaren Mole im Hafen reicht der Blick weit hinaus bis zu den Inseln.



Ausflugstipp: Halligen in Sicht!

Von Dagebüll aus sind die Halligen Oland, Langeneß, Hooge und Gröde zum Greifen nah. Die kleinen Eilande im nordfriesischen Wattenmeer lassen sich bequem mit dem Schiff oder bei einer geführten Wattwanderung erreichen – und zeigen ein Leben im Rhythmus der Gezeiten, wie es nur hier, zwischen Himmel und Meer, zu finden ist.



Tourist-Info Dagebüll

Nordseestraße 1 · 25899 Dagebüll
Tel. +49.46.67.95000
info@dagebuell-tourismus.de
@ dagebuell.nordsee
DagebuellTourismusGmbH
www.dagebuell-tourismus.de

Immer freitags lädt der
Marktplatz zum Einkaufsbummel
über den Wochenmarkt ein.

Bredstedt – Stadtbummel mit Kultur



QR-Code scannen und mehr
über Bredstedt erfahren.



Hingucker: „Dat danzende Huus“

Es erinnert an Friedensreich Hundertwasser und zieht am Marktplatz alle Blicke auf sich. Gestaltet von Gesche Nordmann im Jahr 2012 zählt das „tanzende Haus“ zu den beliebtesten Fotomotiven Bredstedts. Im Inneren des farbenfrohen Gebäudes lädt eine herzlich geführte Buchhandlung zum Stöbern nach der passenden Urlaubslektüre ein.



Tourist-Info Bredstedt

Markt 29 · 25821 Bredstedt
Tel. +49.46.71.5857
info@nordseeurlaub.sh
@ bredstedt.nordsee
bredstedt.nordsee
www.nordseeurlaub.sh

Ob Nordsee, Nordfriesische Inseln oder Halligen – an Bredstedt führt kein Weg vorbei.

Und das ist auch gut so, denn die heimelige Kleinstadt ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Kleine Geschäfte und gemütliche Cafés säumen den Marktplatz. Er ist nicht nur das Zentrum Bredstedts, sondern auch Schauplatz geselliger Events wie des Sommerkinos und des beliebten Stadtfests mit Livemusik. Auf Naturfans und Kulturgeisterte warten gleich zwei sehenswerte Höhepunkte: Das liebevoll gestaltete Naturzentrum Mittleres Nordfriesland vermittelt erstaunliche Einblicke in die Vielfalt der nordfriesischen Landschaft, und im Nordfriisk Instituut erfährst du Wissenswertes über Sprache, Geschichte und Kultur der Nordfriesen.

Auf geruhsamen Wanderungen lässt sich die reizvolle Umgebung Bredstedts erkunden. Der Mühlenteich lädt mit lauschigen Plätzen zum Picknick ein, der nahe Stadtwald Quickhorn mit einem rund drei Kilometer langen Vital- und Walkingparcours. Ausgelassenes Schwimmvergnügen erwartet dich von Mai bis August im Erlebnisbad Bredstedt.





Als „Metropölchen“ an der Nordseeküste Nordfriesland bekannt, lädt Husum mit zahlreichen Geschäften, Shopping-Centern und Wochenmarkt zum maritimen Einkaufsvergnügen ein.

Husum – Bunte Stadt bei Ebbe und Flut

QR-Code scannen und
mehr über Husum erfahren.



Das Herrenhaus Hoyerswort in Oldenswort auf der Halbinsel Eiderstedt gilt als einer der schönsten Renaissancebauten Schleswig-Holsteins.

Husumer Bucht – Städtisches Flair und ländliches Idyll



Per QR-Code die
Husumer Bucht entdecken.

Maritimes Flair, Kultur, Shopping und Genuss: Auf geht's nach Husum.



Wer Urlaub an der Nordsee macht, sollte Husum mitten in der Ferienregion Husumer Bucht nicht verpassen. Die charmante Hafenstadt ist das lebendige Zentrum an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. Alte Bürgerhäuser säumen den Marktplatz mit dem

Tine-Brunnen, schmucke Gassen führen durch die gemütliche Altstadt. In Husum findest du ein vielseitiges Shopping- und Gastronomieangebot, und der Binnenhafen lädt zum Flanieren ein. Gleich nebenan liegt die Wasserkante der Nordsee und zugleich „Schaufenster“ zum Wattenmeer.

Auch kulturell hat Husum viel zu bieten: Gleich mehrere Museen, etwa das Schiffahrtsmuseum oder das Nordfriesland

Museum. Nissenhaus, laden zu spannenden Rundgängen ein. Das Schloss vor Husum ist das einzige Schloss an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Bei einer unterhaltsamen Gästeführung oder Hafenrundfahrt lernst du die Stadt aus neuen Perspektiven kennen. Ob Events im Messe- und Kongresszentrum, Krokusblütenfest, Hafen- und Krabbentage oder Weihnachtsmarkt – in Husum ist das ganze Jahr über etwas los!



Auf den Spuren Theodor Storms
„Der Schimmelreiter“ ist eines der bekanntesten Werke des großen Husumer Dichters Theodor Storm. In der Nordseehafenstadt wurde er geboren und verbrachte einen Großteil seines Lebens hier. Bei einem Besuch im Storm-Haus in der Wasserreihe kannst du in seine literarische Welt eintauchen.

HUSUM

Tourismus und
Stadtmarketing Husum GmbH

**Stadt Husum über Tourismus und
Stadtmarketing Husum GmbH**

Großstraße 27 · 25813 Husum
Tel. +49.48 41.8 98 70
info@husum-tourismus.de
husum.nordfriesland
husum.nordsee
www.husum-tourismus.de



Ausflugstipp: der Rote Haubarg
Entgegen seines Namens ist der Rote Haubarg in Witzwort auf der Halbinsel Eiderstedt weiß. Der historische Bauernhof mit seinem riesigen Reetdach beherbergt neben dem „Sprechenden Museum“ ein Café-Restaurant. Lass dir vor Ort die sagenumwobene Geschichte des Haubargs erzählen.

HUSUMER BUCHT

Ferienorte
an der Nordsee e.V.

**Husumer Bucht –
Ferienorte an der Nordsee e.V.**

Großstraße 27 · 25813 Husum
Tel. +49.48 41.8 98 70
info@husum-tourismus.de
husum.nordfriesland
husum.nordsee
www.husum-tourismus.de

Rund um das Hafenstädtchen Husum lockt auch das idyllische Umland mit vielseitigen Erlebnissen.

Weite, Wind und endloser Himmel, nordfriesisches Landleben und die Hafenstadt Husum – in der Ferienregion Husumer Bucht verbringst du eine entspannte und zugleich abwechslungsreiche Zeit, direkt am Nationalpark und Weltnaturerbe Wattenmeer und zentral an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins.

Auf Entdeckungstouren mit dem Rad kannst du etwa vom Aussichtsturm in der Hattstedtermarsch den Blick über die Landschaft schweifen lassen oder beim Picknick am Deich in Simonsberg Ebbe und Flut beobachten. In Mildstedt lädt der Naturerlebnisraum zur Erkundung ein. Erlebnisreich ist auch ein Besuch auf dem Mikkellberg in Hattstedt mit seinem nordischen Kunst- und Kricketzentrum. Und bei einem Ab-

stecher in Husums Stadtteil Schobüll bietet sich dir ein deichfreier Blick auf die Nordsee – einzigartig an Schleswig-Holsteins Nordsee-Festlandküste. Stadt, Land und Watt... jeder Ort in der Husumer Bucht hat seinen ganz besonderen Charme.



Nordstrand – Inselfeeling an Land



Im Westen der Halbinsel Nordstrand lädt die familienfreundliche Badestelle Fuhlehörn zum Verweilen ein.

Alle Infos über Nordstrand zur Hand.



Seit der Deichschließung 1987 ist Nordstrand offiziell eine Halbinsel, aber das Inselgefühl ist geblieben.

Nur ein schmaler Damm verbindet Nordstrand mit dem Festland, und schon die erste Brise riecht nach Freiheit. Mitten im Wattenmeer kannst du den Alltag hinter dir lassen und echtes Inselfeeling genießen – ganz ohne Fähre. Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder beim Kiten lässt sich die Landschaft aktiv entdecken. Weite Marschlandschaften, Salzwiesen, Deiche und das Wattenmeer laden dazu ein, die Natur zu erleben und einfach zu entspannen. Unterwegs sorgen behagliche Cafés, Restaurants und kleine Hofläden für kulinarische Zwischenstopps.

Nordstrand liegt mitten im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und ist zugleich Tor zu den Inseln und Halligen. Von hier starten Schifffahrten zu den Nachbarinseln – eine einmalige Gelegenheit, die Faszination der Küste hautnah zu erleben. Bei ausgedehnten Spaziergängen, Radtouren oder Ausflügen aufs Wasser spürst du die Weite der Küste, den Wind und das Gefühl, einfach anzukommen.



Auf zwei Rädern unterwegs

Nordstrand lässt sich wunderbar mit dem Fahrrad erkunden. Breite Wege führen über Deiche, durch Marschlandschaften und entlang des Wattenmeers – immer wieder mit weiten Ausblicken, die zum Innehalten einladen. Routenvorschläge findest du über Komoot oder direkt in der Tourist-Information.



meine Insel an Land

Nordstrand Tourismus

Am Kurhaus 27 · 25845 Nordstrand
Tel. +49.48 42.454
info@nordstrand.de
@ nordstrand.nordsee
f nordstrand.nordsee
www.nordstrand.de

Pellworm – Das Fleckchen Glück



Vom 41,5 Meter hohen Leuchtturm genießt du einen sensationellen Ausblick über die gesamte Insel bis zum Horizont.



Per QR-Code mehr über Pellworm erfahren.



Ja-Sagen mit besten Aussichten

Die „Treppe zum Glück“ führt 140 Stufen nach oben und schon bist du im höchsten Leuchtturmstandesamt des Nordens. Mit spektakulärer Aussicht über das Weltnaturerbe Wattenmeer fällt das Ja-Sagen hier garantiert leicht. Ein kleiner Sektempfang mit friesischem Haussegen macht den besonderen Moment perfekt.



Kur- und Tourismusservice Pellworm

Uthlandestraße 2 · 25849 Pellworm
Tel. +49.48 44.1 89 40
info@pellworm.de
@ inselpellworm
f pellworm.nordsee
www.pellworm.de

Auf der Nordseeinsel Pellworm steht zu jeder Jahreszeit Entschleunigung auf dem Urlaubsprogramm.

An Halligen und Seehundbänken vorbei erreichst du deinen Wohlfühlhafen für die Seele mit der Fähre von Nordstrand aus. Schon von Weitem weist der rot-weiß-gestreifte Leuchtturm den Weg auf das grüne Eiland. Deinen Pkw kannst du getrost auf dem Festland lassen und dich aufs Fahrrad schwingen. Ein Besuch im Rungholtmuseum oder der Alten Kirche St. Salvator, dem Wahrzeichen Pellworms mit der berühmten Arp-Schnitger-Orgel, gehört ebenso zum Inselerlebnis wie ausgedehnte Radtouren und Wattwanderungen. Spaziergänge auf dem Deich oder entspanntes Zurücklehnen im Strandkorb – die Zeichen stehen ganz auf Erholung.



Sobald sich die Nacht über die Insel legt, geht das Erlebnis weiter: 2021 wurde Pellworm als erste Sterninsel Schleswig-Holsteins ausgezeichnet. Wer auf die ersten Stunden seiner Bettruhe verzichtet, wird mit einem gigantischen Sternenhimmel und dem seltenen Blick auf die Milchstraße belohnt.

Hamburger Hallig & Nordstrandischmoor – Ruhe und Natur pur

Die Hamburger Hallig lädt mit Vogelbeobachtung und Salzwiesenexkursion zu vielseitigem Naturerleben ein.



QR-Code scannen und weitere Erlebnistipps erhalten.



Halligen Südfall und Süderoog – Die schwimmenden Träume

Die rund 60 Hektar große Hallig Südfall mit lediglich einer einzigen Warft wird nur im Sommer von zwei Menschen bewohnt.



Eindrücke von den Halligen findest du hier.



Ein Besuch der weltweit einzigartigen Halligen ist ein fantastisches Erlebnis, das du nicht verpassen solltest.



Erlebnistipp: Salzwiesen-Lehrpfad

Auf der Hamburger Hallig, direkt hinter dem Schafberg, startet ein Naturpfad durch die weiten Salzwiesen, die den natürlichen Übergang zwischen Land und Meer bilden und regelmäßig von der Nordsee überflutet werden. Infotafeln entlang des Weges erklären anschaulich diesen besonderen Lebensraum mit dessen überaus artenreicher Tier- und Pflanzenwelt. Viele Vogelarten nutzen die Salzwiesen als wichtiges Brut- und Rastgebiet – ein Fernglas daher nicht vergessen! Im Sommer verwandelt der Strandflieder die Landschaft in ein lilafarbenes Blütenmeer.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



www.halligen.de



Mythos Rungholt

Der Wind peitscht unerbittlich, Deiche brechen und ganze Dörfer gehen in den Nordseewellen unter: Eine verheerende Sturmflut, die sogenannte Große Mandränke, formt im Jahr 1362 die Küstenlinie neu. Einer der versunkenen Orte ist das sagenumwobene Rungholt, um den sich seitdem unzählige Mythen ranken. Funde und Kulturspuren im Watt belegen jedoch die Existenz der einst reichen Handelsstadt. Auf einer Wattwanderung von Nordstrand aus kannst du dich auf die Spuren des „Atlantis des Nordens“ begeben und Geschichten aus dem Mittelalter lauschen.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



www.halligen.de

Theodor Storm nannte die Halligen aufgrund ihres besonderen Zaubers einst „schwimmende Träume“.

Auf der Hallig Südfall sind die Vögel die Hauptpersonen. Als wichtiges Vogelbrut- und Rastgebiet steht das kleine Eiland seit 1959 unter Naturschutz, sodass es nur mit genehmigter Führung betreten werden darf. Zu Fuß oder entschleunigt mit dem Pferdewagen mitten durch das Wattenmeer kannst du das außergewöhnliche Fleckchen in der Nordsee von Nordstrand aus erkunden und die bewegte Geschichte Südfalls kennenlernen.

Süderoog ist die südlichste der nordfriesischen Halligen. Ihre Form erinnert an ein Herz, und auf der Hallig selbst geht es herzlich weiter. Die dort lebende vierköpfige Familie führt zum Erhalt gefährdeter Nutztierassen einen anerkannten Arche-Hof. Hallig Süderoog kann von Mai bis Oktober im Rahmen einer geführten Wattwanderung besucht werden. Wer es gemütlicher mag, unternimmt eine Schiffstour – beides ab Pellworm möglich. Während des einstündigen Aufenthaltes lernst du das Leben auf einer Warft kennen und kannst durch liebevolle Halligprodukte stöbern.



In der Region unter dem Namen „Lüttmoor“ bekannt, ist Nordstrandischmoor entstehungsgeologisch die jüngste der zehn Halligen. Hier befindet sich eine der kleinsten Schulen Deutschlands. Übernachtungsgäste kommen nach Rücksprache mit ihrer Unterkunft in einen ungewöhnlichen Genuss: Mit der Lorenbahn geht es vom Festland aus mitten durch das Wattenmeer. Angekommen auf Nordstrandischmoor erwarten dich viel Ruhe und eine einmalige Natur- und Kulturlandschaft.

Halligen Hooge, Oland und Langeneß – Perlen im Wattenmeer

Auf der Kirchwarft von Hallig Hooge lädt die kleine Halligkirche zur Besichtigung ein – ein Ort der Ruhe im Spiel von Wind und Gezeiten.

Alle Infos über die Halligen zur Hand.

Hooge



Langeneß
und Oland



Sie liegen nah beieinander – und zeigen drei ganz eigene Facetten des Halliglebens.

Hooge ist die bekannteste und zugleich lebendigste der bewohnten Halligen. Mehrere Warften bilden hier kleine Lebenswelten mit Kirche, Gasthaus, Cafés und dem historischen Königspeser, der spannende Einblicke in die wechselvolle Geschichte bietet. Beim

Rundgang über die Hanswarft und entlang der grünen Salzwiesen zeigt sich Hooge von seiner typisch nordfriesischen Seite – offen, ursprünglich und stets umgeben von weitem Horizont.

Langeneß, die größte der zehn Halligen, wirkt mit ihren fast zehn Kilometern Länge wie ein schmaler Steg im Wattenmeer. Sie lässt sich wunderbar per Rad erkunden

– vorbei an Warften, Salzwiesen und kleinen kulinarischen Zwischenstopps, bis man am Ende den Lorendamm erreicht – die Verbindung der Halliglüüd zur Nachbarhallig. Oland mit seinen rund 20 Einwohnerinnen und Einwohnern ist dagegen klein und ruhig: Natur und Nähe bestimmen hier das Leben. Die Hallig wird geprägt von ihrer kompakten Warft – ein besonderer Ort, der sofort verzaubert.



Kleines Museum, große Geschichte

Im Kapitän-Tadsen-Museum auf der Hallig Langeneß wird die Geschichte der Halligen und der Seefahrt lebendig – ein Besuch zum Staunen und Forschen.

BIOSPHERE DIE HALLIGEN



Tourismus-Service Hallig Hooge

Hanswarft 1 · 25859 Hallig Hooge
Tel. +49.4849.9100
willkommen@hooge.de
www.hooge.de

Tourismusbüro der Halligen Langeneß und Oland

Ketelswarf 1 · 25863 Langeneß
Tel. +49.4684.217
info@langenness.de
www.langenness.de

Schiffsausflüge

Auf großer Fahrt



Alle Reedereien auf einen Blick:
Einfach den QR-Code scannen
und Kurs auf den Horizont setzen.

Mit dem Schiff auf die Nordsee hinaus Richtung Horizont zu starten, ist ein besonderes Abenteuer.

Vom Wasser aus zeigt sich Nordfriesland von einer seiner eindrucksvollsten Seiten. Auf den weitläufigen Sandbänken dösen unzählige Seehunde in der Sonne oder heben neugierig ihren Kopf. Während der Fahrt wartet mit dem Seetierfang ein weiteres Highlight: Die kleinen Nordseebewohner kommen behutsam an Deck, werden erklärt und anschließend wieder vorsichtig ins Meer zurückgesetzt. Eine unvergessliche Begegnung mit der Unterwasserwelt – anschaulich, lehrreich und unterhaltsam für die ganze Familie.

Ein traumhaftes Erlebnis erwartet dich von der Nordseeinsel Pellworm aus. Mit dem Ausflugsboot Gebrüder Hellmann geht es zu einem der drei Außensände, die den Halligen vorgelagert sind: Norderoogsand. Schon das Aussteigen ist atemberaubend – die sandigen Weiten scheinen kein Ende zu nehmen. Auf einer geführten Sandwanderung lernst du diese faszinierende Landschaft kennen.



Stadtführung in Husum vom Wasser aus

Mit dem Ausflugsboot „Möwe Willi“ geht es einmal quer durch den Husumer Binnen- und Außenhafen.

Während der Entdeckungsreise passiert man Fischkutter, Silos, Werft und Schleuse und erfährt Aufschlussreiches aus der Hafengeschichte und dem aktuellen Hafengeschehen.

Rund 50 Minuten dauert die kurzweilige Tour, gestartet wird – je nach Tide und Wetter – im Stundentakt.

Das Weltnaturerbe Wattenmeer, das sich zwischen Dänemark und den Niederlanden auf einer Fläche von rund 11.500 Quadratkilometern erstreckt, ist das größte zusammenhängende Wattgebiet der Welt. Aufgrund seines außergewöhnlichen universellen Wertes und seiner einzigartigen Artenvielfalt wurde diese Naturlandschaft 2009 von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichnet.

Zauber des

Wattenmeeres

Bei Flut steigt der Meeresspiegel bis zum Hochwasserstand an, bei Ebbe fließt das Wasser wieder zurück. Bei Niedrigwasser liegen weite Teile des Wattenmeeres frei.



Im Takt der Gezeiten

An der Nordsee bestimmen Ebbe und Flut den Alltag. Im Wechsel von rund sechs Stunden verändert sich das Bild der Landschaft: Wo eben noch Wellen an die Küste rollten, öffnet sich wenig später das Watt und gibt den Meeresboden frei. Dieses eindrucksvolle Naturphänomen wirkt jedoch mit großer Kraft – wirft daher vor jedem Ausflug ins Watt einen Blick in den örtlichen Gezeitenkalender und schließe dich einer geführten Wattwanderung an.



Kulleräugige Unterwasserjäger

Seehunde sind die bekanntesten Säugetiere im Wattenmeer. Im Sommer liegen sie in größeren Gruppen auf den Sandbänken und bringen dort ihre Jungen zur Welt. Bei Flut folgen die Jungtiere ihrer Mutter schon nach kurzer Zeit ins Wasser – sie sind von Beginn an erstaunlich gute Schwimmer. An Land brauchen die Tiere jedoch viel Ruhe, hier sind sie deutlich weniger beweglich als im Wasser. Darum sollte man sie immer nur aus großer Distanz beobachten und Störungen unbedingt vermeiden.

Neptuns Vorgarten

Nicht mehr Meer und noch kein Land: Zwischen Watt und Küste liegen die Salzwiesen. Ihren pflanzlichen und tierischen Bewohnern fordern sie besondere Anpassungsstrategien ab, denn zweimal täglich überspült das Meer diesen Lebensraum. Nur Arten, die mit Salz, Wind und wechselnden Wasserständen umgehen können, finden hier ihren Platz. Gleichzeitig bieten die Salzwiesen unzähligen Vögeln Nahrung und Rückzugsmöglichkeiten.



Geschützt für Generationen

Das Wattenmeer zählt zu den bedeutendsten Küstenlandschaften der Welt. Als Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe steht es unter besonderem Schutz, damit sein einzigartiger Lebensraum auch in Zukunft erhalten bleibt.

Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer schützt seit 1985 einen der dynamischsten Naturlebensräume Europas: 4.380 Quadratkilometer Wattflächen, Priele, Sandbänke, Salzwiesen und Dünen zwischen Elbmündung und dänischer Grenze. Seehunde und Kegelrobben ruhen auf den Sandbänken, im Schlick leben unzählige kleiner Organismen, und jedes Jahr rasten hier rund zehn Millionen Zugvögel. In zwei Schutzzonen darf sich die Natur weitgehend ungestört entfalten, während Infozentren, geführte Wattwanderungen und Nationalpark-Ranger*innen diesen imposanten Küstenraum erlebbar machen – behutsam und mit Blick auf seinen Schutz.



5 Gründe, das Wattenmeer zu schützen!

- 1 Das Wattenmeer zählt zu den letzten intakten Wildnisgebieten in Europa.
- 2 Seine Landschaft – geformt vom Wind und den Gezeiten – ist weltweit einzigartig.
- 3 Mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten finden hier ihren Lebensraum.
- 4 Millionen Zugvögel legen im nahrungsreichen Watt jedes Jahr einen unverzichtbaren Zwischenstopp ein.
- 5 Es schenkt unvergessliche Naturerlebnisse für Groß und Klein.

Diese überragende Bedeutung wurde 2009 auch international gewürdigt: Das Wattenmeer wurde als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet – eine Anerkennung, die seine weltweit einmaligen geologischen Prozesse, seine außergewöhnliche Artenvielfalt und die jahrzehntelange gemeinsame Schutzarbeit der Anrainerstaaten hervorhebt.

Heute erstreckt sich das Weltnaturerbe entlang der gesamten Nordseeküste von den Niederlanden bis nach Dänemark auf rund 11.500 Quadratkilometern und steht damit gleichberechtigt in einer Reihe mit Naturwundern wie dem Grand Canyon oder dem Great Barrier Reef.

Heute das Morgen gestalten

Das Biosphärenreservat Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Halligen ist eine von der

UNESCO ausgezeichnete Modellregion für nachhaltige Entwicklung. Es umfasst neben dem Nationalpark auch die fünf bewohnten Halligen Hooe, Gröde, Langeneß, Nordstrandischmoor und Oland sowie die Insel Pellworm. Gemeinsam bilden sie eine Region, die zeigt, wie Zukunft aussehen kann – im Gleichgewicht von Natur, Kultur und den Menschen, die hier leben.

Zwischen Watt, Salzwiesen, Deichen und Marschlandschaften prägen die Menschen

diesen besonderen Natur- und Kulturraum seit Generationen. Sie leben mit den Gezeiten, wirtschaften im Einklang mit der Landschaft und setzen sich dafür ein, diese wertvolle Heimat zu bewahren.

Auf einem Tagesausflug oder während deines Urlaubs kannst du diese Lebenswelt unmittelbar kennenlernen: die Halligen mit ihren Warften, die regelmäßig von Landunter geprägt sind, und Pellworm mit seinen fruchtbaren Marschböden, grünen Deichen und einer starken Tradition nachhaltiger Landwirtschaft. www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/biosphaerenreservat



Nachhaltiger Urlaub, einmaliges Erlebnis

Die Natur des Wattenmeeres intensiv erleben und seinen außergewöhnlichen Lebensraum besser verstehen – das gelingt am eindrucksvollsten mit den Nationalpark-Partnern. Sie öffnen Blickwinkel, erzählen Hintergründe und lassen das Weltnaturerbe Wattenmeer in all seinen Facetten lebendig werden.

Botschafter*innen des Nationalparks

Wattführer*innen, Hoteliers, Tourist-Informationen, Reedereien, Hofläden und viele mehr: Rund 200 Betriebe, Vereine, Institutionen und Kommunen entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste sind Nationalpark-Partner. Sie stehen für die Werte des Nationalparks Wattenmeer, engagieren sich für den Schutz der einmaligen Natur und bringen Gästen die Idee „Natur Natur sein lassen“ näher – authentisch, qualifiziert und mit einem klaren Bekenntnis zur Nachhaltigkeit.

Vielfältig, persönlich, naturverbunden

Ob behagliche Unterkünfte, regionale Küche, naturkundliche Touren oder sanfte Mobilität: Die Angebote der Nationalpark-Partner vereinen Naturerlebnis mit Rücksicht und regionaler Verbundenheit. Wer hier Urlaub macht, trifft auf engagierte Menschen und erlebt das Wattenmeer achtsam, ursprünglich und zugleich überraschend vielfältig.



Per QR-Code das gesamte Angebot der Nationalpark-Partner auf einen Blick und zum Download.



PARTNER

Nationalpark
Wattenmeer



**Nationalparkverwaltung
Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer**
Schlossgarten 1 · 25832 Tönning
E-Mail: nationalpark@lkn.landsh.de
www.nationalpark-wattenmeer.de/sh
www.nationalpark-partner-sh.de

Spaziergang auf dem Meeresgrund

Mitten auf dem Meeresgrund zu stehen und den Schlick unter den Füßen zu spüren, ist ein unvergessliches Erlebnis.

Zieht sich die Nordsee bei Ebbe zurück, öffnet das Wattenmeer seinen besonderen Lebensraum – ein „watend begehbares Meer“, das dazu einlädt, seinen Geheimnissen wortwörtlich auf den Grund zu gehen. Weite Wattflächen reichen bis zum Horizont, und die Vielfalt dieses Ökosystems zeigt sich oft erst auf den zweiten Blick. Abermillionen kleiner Tiere leben auf und unter der Wattoberfläche sowie in den Prielen.

Wusstest du, dass der Wattwurm für die charakteristischen „Spaghettihäufchen“ sorgt und damit die Lebensbedingungen vieler Arten verbessert? Oder warum Wattschnecken zu den schnellsten Schnecken der Welt gehören? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhältst du bei einer geführten Wattwanderung – ein absolutes Highlight während eines Nordseurlaubs.

Auch im Winter werden entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste spannende Touren ins Watt angeboten. Warm eingepackt entfaltet das winterliche Watt seinen ganz eigenen Zauber: eisblauer Himmel, glitzernde Flächen und eine fast mystische Stille. Besonders stimmungsvoll sind geführte Fackelwanderungen, bei denen Flammenlicht und Meeresrauschen für einen Hauch Magie in der reizvollen Wattlandschaft sorgen.



Nachgefragt

Verbunden mit dem Watt

Gemeinsam mit ihrer Tochter Catharina möchte Christine Dethleffsen die Faszination des Wattenmeeres mit möglichst vielen Menschen teilen.

Ihr bietet von großen Wattwanderungen zur Hallig Südfall bis hin zu Exkursionen mit Kindern ein breites Spektrum an. Hast du eine Lieblingstour?

Alle Wattwanderungen haben ihren besonderen Reiz. Großartig sind die Abendführungen, bei denen man den Sonnenuntergang im Watt erlebt. Auf den kürzeren Strecken bleibt mehr Zeit, um Wissen zu vermitteln und die Augen für die Veränderungen zu öffnen, die z. B. der Klimawandel mit sich bringt. Für uns ist das Wichtigste, wirklich allen Menschen – auch jenen mit körperlichen

Kann ich mit einem Gezeitenkalender alleine auf Watterkundung gehen?

Wir raten ganz klar davon ab, allein ins Watt zu gehen. Wir sind mit dem Watt groß geworden und wissen genau, worauf wir achten müssen, um die Zeit bis zur nächsten Flut richtig einzuschätzen. Die Flut hängt von vielen Faktoren ab. Ein Blick auf die Wettervorhersage reicht nicht aus, um sicher zurück ans Land zu gelangen.

Auch Hunde an der langen Leine können euch ins Watt begleiten. Sind Wanderungen auf vier Beinen gut gefragt?

Für viele sind Hunde im Nationalpark ein Problem – wir sehen das anders. Wir möchten auch Gästen, die mit ihren Fellnasen in Nordfriesland Urlaub machen, die Einzigartigkeit der Natur näherbringen. Denn nur was man selbst erlebt und versteht, betrachtet man künftig mit dem nötigen Respekt und verhält sich rücksichtsvoll. ☹



Wir bringen wirklich jeden ins Watt.

oder geistigen Beeinträchtigungen – die Natur des Wattenmeeres zugänglich zu machen. Und wir holen jeden dort ab, wo er mit seinem Wissen steht.



Ab ins Watt!

Ob als Familienabenteuer, barrierefrei mit Wattrollstuhl oder als große Tagestour: In Nordfriesland starten von vielen Küstenorten aus geführte Wattwanderungen. Einfach den QR-Code scannen und die passende Tour für dich finden.



Die kleinen Stars im Wattenmeer, die „Small Five“

Herzmuschel

Die Meisterin im Eingraben ist in Sekunden im Sand verschwunden.

Strandkrabbe

Mal Jägerin, mal Beute und immer auf schnellen Beinen unterwegs.

Wattschnecke

Sie frisst Algenfilme vom Wattboden – nicht jedermanns Lieblingsmenü!

Nordseegarnele

An der Küste „Porre“ genannt, ist die flinke durchsichtige Garnele schwer zu entdecken.

Wattwurm

Seine „Spaghettihäufchen“ verraten, wo er lebt.



Christine Dethleffsen

Aufgewachsen auf Nordstrand und der Hallig Südfall, trägt sie die Natur im Herzen. Sie ist Nationalpark-Partnerin, zertifizierte Nationalpark-Wattführerin und -Vogelführerin und bietet zudem Exkursionen in die Salzwiesen mit Vogelbeobachtungen an.
www.watt-wandern.de



BeachExplorer

Mit der BeachExplorer-App kannst du über 1.500 Strandfunde bestimmen – direkt vor Ort und auch ohne Netzempfang. Die komplette Bestimmungshilfe ist jederzeit auf deinem Smartphone oder Tablet griffbereit.



Naturplätze zum Entdecken

Nordfriesland ist mehr als Küste und Watt. Hinter den Deichen öffnen sich beeindruckende Naturorte, die ganz eigene Erlebnismomente schenken: Moore, Wälder, Seen und stille Geestlandschaften. Wer hier unterwegs ist, entdeckt die Region in all ihren Facetten und findet dabei oft eine wohltuende Ruhe.



Per QR-Code die natürliche Vielfalt Nordfrieslands kennenlernen.



1 Süderlügumer Binnendünen

Nur wenige Kilometer von der dänischen Grenze entfernt liegen die Süderlügumer Binnendünen – seit 1938 Naturschutzgebiet und mit 41,5 Hektar eine der größten Binnenheiden Schleswig-Holsteins. Weite Dünenflächen sind von Besenheide, Krähenbeere und Drahtschmiele geprägt; dazu gesellen sich typische Sand- und Blütenpflanzen wie Ginster, Thymian und Silbergras. Ein Naturpfad führt quer durch das Gebiet und eröffnet faszinierende Einblicke in diesen selten gewordenen Lebensraum. Besonders stimmungsvoll ist ein Besuch im August, wenn die Heide in kräftigem Lila blüht.



2 Gotteskoogsee

Der Gotteskoogsee liegt eingebettet in die weite Marschlandschaft nahe der dänischen Grenze und ist heute ein wertvolles Rückzugsgebiet für viele Vogelarten. Die Mischung aus offenen Wasserflächen, Verlandungszonen und stillen Uferbereichen macht ihn zu einem attraktiven Ziel für Naturfans.

3 Langenberger Forst

Mit rund 1.000 Hektar ist der Langenberger Forst der größte Wald Nordfrieslands – eine grüne Oase zwischen Leck, Stadum und Enge. Ab 1878 wurde er auf ehemaligen Heideflächen angelegt, um Sandstürme einzudämmen. Weil damals unklar war, welche Baumarten auf dem kargen Boden gedeihen würden, pflanzte man eine breite Mischung aus Nadel- und Laubbäumen. Der artenreiche Mischwald bietet heute Lebensraum für zahlreiche Tier-,

Pflanzen- und Pilzarten. Am Rand des Langenberger Forstes lebt seit vielen Jahren ein Damwildrudel, das jeden Nachmittag gefüttert wird. Kinder dürfen ganz nah an das Gehege herantreten und sogar selbst ein paar Leckerbissen durchs Gitter reichen.

Ein dichtes Wegenetz lädt zum Wandern und Radfahren ein – besonders schön sind die Fischteiche und der Bereich rund um den Ochsenweg.



4 Naturerlebnisraum Stollberg

Der Stollberg ist mit seinen knapp 45 Metern Höhe die markanteste Erhebung Nordfrieslands – ein Natur- und Kulturort mit weitem Blick über Marsch, Köge und bis zu den Inseln und Halligen. Auf Rundwegen erzählen Stationen von der Entstehung der Küste, früheren Siedlungen und besonderen Naturphänomenen. Ein wunderbarer Ort für eine ruhige Pause inmitten alter Eichen ist die „Heilige Quelle“ mit ihrem kleinen Besinnungspfad.



5 Bordelumer und Langenhorner Heide

Beiderseits der B5 erstreckt sich eines der abwechslungsreichsten Naturschutzgebiete Nordfrieslands: die Bordelumer und Langenhorner Heide. Hier treffen offene Heideflächen auf Wald, Grünland und ehemalige Fischteiche. Die atlantische Heide ist von trockenen Sandheiden bis zu anmoorigen Bereichen in ihrer Struktur außergewöhnlich vielfältig.



6 Seebrücke in Schobüll

An der nordfriesischen Westküste liegt einer der wenigen Orte des Festlands, die ganz ohne Deich auskommen. Dank der erhöhten Lage trifft die Geest hier direkt auf das Wattenmeer – die Aussicht über die Husumer Bucht ist grenzenlos. Die hölzerne Schobüller Seebrücke führt je nach Tide hinaus auf die Nordsee oder ins Watt und macht die Badestelle zu einem herrlichen Platz für einen entspannten Sommertag. Ein Naturpfad erklärt die heimische Tier- und Pflanzenwelt, wattenahe Touren starten am Nationalpark-Pavillon.

Lohnenswert ist ein kurzer Abstecher zum Kirchlein am Meer. Die kleine Kirche wurde Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet und ist ein wahres Schmuckstück.



7 Wildes Moor Schwabstedt

Das Wilde Moor bei Schwabstedt umfasst mehr als 600 Hektar geschützte Fläche und zählt zu den ursprünglichsten Landschaftsräumen Nordfrieslands. Früher zur Torfgewinnung genutzt, präsentiert sich das Gebiet heute als stilles Mosaik aus Hoch- und Niedermoor – weitgehend baumlos, vom Regen gespeist und mit beeindruckender Fernsicht in alle Richtungen.

Zwergsträucher wie Besenheide und Krähenbeere, Torfmoose und Wollgras prägen das Bild. Auf dem Moorlehrpfad lässt sich diese besondere Landschaft aus nächster Nähe erleben, barrierefrei über hölzerne Bohlenwege.



Sterneninsel Pellworm

Auf Pellworm beginnt nach Sonnenuntergang eine besonders magische Zeit. Wenn es auf der Nordseeinsel richtig dunkel wird, öffnet sich über dem grünen Eiland ein Sternenhimmel, wie man ihn kaum noch kennt – klar und voller funkelnder Leuchtpunkte.

Da die Insel mitten im Nationalpark Wattenmeer liegt und die künstliche Beleuchtung bewusst reduziert wird, bleibt die Lichtverschmutzung außergewöhnlich gering. So zeigt sich die Milchstraße an vielen Nächten als helles Band am Firmament. Für dieses Engagement wurde Pellworm 2021 von DarkSky International als erste – und bislang einzige – Sterneninsel Schleswig-Holsteins ausgezeichnet.

Wissenswertes über die Sterneninsel Pellworm sowie die schönsten Plätze zum Sternegucken findest du hier.

Was fliegt denn da?



Ringelganstage

Bis zu 50.000 dunkelbau-
chige Ringelgänse rasten im
Frühjahr auf den nordfrie-
sischen Halligen und den
umliegenden Wattflächen.
Grund genug, die gefieder-
ten Gäste im April und Mai
mit einem bunten Programm
gebührend zu feiern.
www.ringelganstage.de

Das Wattenmeer ist ein Paradies für Vögel und zählt zu den vogelreichsten Regionen der Welt. Jedes Jahr rasten hier Millionen Zugvögel, um auf ihren langen Reisen neue Kraft zu sammeln – ein Naturerlebnis, das man hautnah beobachten kann.

Zum Vogelzug im Herbst und Frühjahr versammeln sich bis zu zehn Millionen Gänse und Watvögel im Wattenmeer, um sich am reich gedeckten „Wattbuffet“ für ihre langen Reisen zu stärken. Zwischen den arktischen Brutgebieten und den Überwinterungsplätzen in Südeuropa und Afrika ist die Region eine überlebenswichtige Raststation. Doch auch der Sommer und Winter halten faszinierende Beobachtungsmomente bereit – von arktischen Gästen bis zu den typischen Küstenarten, die hier überwintern.

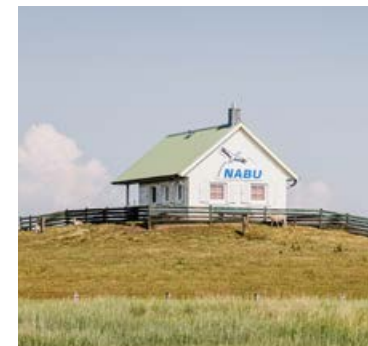
Welchen Vogel man wo am besten erspäht, wissen die Vogelprofis und Birdwatching-Guides, die ihr Wissen auf geführten Touren anschaulich weitergeben. Einen umfassenden

Überblick über Arten, Rastplätze und beste Beobachtungszeiten bietet zudem die Website des Nationalparks Wattenmeer. So findest du schnell heraus, wann und wo du deine gefiederten Lieblingsbesucher am ehesten zu Gesicht bekommst.
www.nationalpark-wattenmeer.de/sh/vogelbeobachtung



Tanz der Stare

Im Frühjahr und Herbst versammeln sich in der Marsch bei Aventoft Hunderttausende Stare, die zur blauen Stunde wie eine einzige Wolke über den Himmel tanzen. Wenn der Schwarm dabei kurz das Licht der untergehenden Sonne verdunkelt, entsteht ein ebenso seltenes wie magisches Naturschauspiel. Besonders gute Beobachtungspunkte sind die Straßen am Haasberger See, der Rutebüll See und der Bottschlotter See im Dagebüll-Ortsteil Waygaard.



Zum Vogelkiek auf die Hamburger Hallig

Über einen vier Kilometer langen Damm ist die Hamburger Hallig mit dem Festland verbunden. Das dort ansässige NABU-Zentrum auf dem Schafberg erreicht man am schönsten zu Fuß oder mit dem Rad – im Sommer auch gegen Gebühr mit dem Auto. Vor Ort können Ferngläser und Spektive ausgeliehen werden, um von der Stationsterrasse aus die vielfältigen Vogelarten in der urwüchsigen Natur zu beobachten.
www.nabu.de

Naturerlebnis im Hauke-Haien-Koog

Der Hauke-Haien-Koog südlich von Dagebüll gehört zu den bedeutendsten Vogelgebieten an der nordfriesischen Küste und wird vom Verein Jordsand betreut. Die weiten Süßwasserbecken bieten ideale Bedingungen zum Rasten, Mausern und Brüten. Freiwillige des Vereins Jordsand bieten das ganze Jahr über vogelkundliche Führungen und andere spannende Veranstaltungen an.

www.jordsand.de/hauke-haien-koog



Mit dem Birdwatching-Bike unterwegs

Das Lasten-E-Bike ist dein idealer Begleiter und mit allem ausgestattet, was man für eine naturnahe Vogelbeobachtungstour braucht. Im abschließbaren, wetterfesten Transportkasten stehen Fernglas, Vogelbestimmungsbuch, Regencap, Sitzkissen und Informationsmaterial zum Nationalpark Wattenmeer bereit. Das Angebot ist kostenfrei – ein Pfand für das Ausleihen erforderlich. Anfragen zur Ausleihe per Mail an info@nordseekueste-nf.de

Fliegende Klassiker

Fünf Arten, die für Nordfriesland typisch sind - und dir garantiert begegnen.

Ein besonderer Brutvogel der nordfriesischen Küste



Rotschenkel
[der wachsame Küstenvogel]

- ↗ ca. **24-27 cm**, Spannweite rund **50 cm**
- 📅 von **März bis September**
- 🔍 auffällig **rote Beine** und heller Augenring im Gesicht
- 👁 gilt als Charaktervogel der **Salzwiesen**

Einer der unverwechselbarsten Vögel des Wattenmeers



Austernfischer
[der schwarz-weiße Wattkönig]

- ↗ ca. **40-45 cm**, Spannweite rund **80 cm**
- 📅 **ganzjährig**
- 🔍 langer, orangefarbener Schnabel und lautes „**kju-kju**“
- 👁 auf Wattflächen, an den Deichen, rund um die **Halligen**

Die größte der heimischen Möwen - selbstbewusst und neugierig



Silbermöwe
[die typische Küstenbegleiterin]

- ↗ ca. **55-65 cm**, Spannweite rund **150 cm**
- 📅 **ganzjährig**
- 🔍 grauweißes Gefieder, **kräftiger gelber** Schnabel
- 👁 an **Stränden, Häfen** und auf den **Deichen**

Der Knutt legt auf seinen Reisen beeindruckende Distanzen zurück



Knutt
[der Weitgereiste]

- ↗ ca. **23-26 cm**, Spannweite rund **50 cm**
- 📅 vor allem während des **Frühjahrs-** und **Herbstzugs**
- 🔍 wandlungsfähiges Gefieder - im Sommer **rot**, im Winter **grau**
- 👁 auf **Wattflächen** während der **Zugzeiten**



Hotspots zum Vogelkiek

Rickelsbüller Koog
Der nördlichste Koog Schleswig-Holsteins, Naturschutzgebiet und ein Paradies für Zug- und Wasservögel.

Hauke-Haien-Koog
Bedeutendes Vogelschutzgebiet an der Nordseeküste.

Gotteskoogsee
Wichtiger Rastplatz für Wat- und Wasservögel auf dem Vogelzug.

Beltringharder Koog
Größtes Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins auf dem Festland und ein Refugium für seltene Arten.

Nordstrand - Vogelkoje
Wertvoller Naturraum und Erlebnisort für Groß und Klein.

Riesige Schwärme rasten an der Küste - gesellig und unüberhörbar



Nonnengans
[die schwarz-weiße Rastgans]

- ↗ ca. **55-65 cm**, Spannweite rund **130 cm**
- 📅 vor allem im **Frühjahr** und **Herbst** während der Rast
- 🔍 kontrastreiches schwarz-weißes Gefieder mit **weißem Gesicht**
- 👁 auf **Salzwiesen**, an den **Deichen** und rund um die **Halligen**

Naturzentrum Mittleres Nordfriesland

Entdecken. Ausprobieren. Staunen.

Mitten in Bredstedt zeigt das Naturzentrum, wie vielseitig die Natur Nordfrieslands ist - vom Watt über die Küste bis zu den weiten Marschlandschaften. In der Ausstellung entdecken Besucherinnen und Besucher eindrucksvolle Präparate, spannende Küstenschutzmodelle, interaktive Stationen und ein Wattkino, das die Dynamik des Weltnaturerbes anschaulich macht.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Vogelwelt Nordfrieslands: Zugrouten, Rastplätze und typische Arten werden hier ebenso vorgestellt wie die Bedeutung der Region für Millionen von Zugvögeln. Wer nach dem Museumsbesuch selbst auf Vogelkiek gehen möchte, findet wertvolle Tipps für die besten Beobachtungs-orte und auf Wunsch auch fachkundige Führungen mit dem Museumsteam.



Wissenswertes über das Naturzentrum, aktuelle Termine und Öffnungszeiten erfährst du per QR-Code.



Ein Haus voller Natur

In der modernen Erlebnisausstellung des Naturkundemuseums Niebüll geht es einmal quer durch die Natur beiderseits der deutsch-dänischen Grenze - vom summenden Bienenstaat bis zum majestätischen Seeadler. Interaktive Stationen, Süßwasser-Aquarien und Klangräume machen die regionale Tier- und Pflanzenwelt auf spielerische Weise erlebbar. Als Nationalpark-Station infor-

miert das Museum zudem über das Wattenmeer und eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für eigene Naturentdeckungen. Ein Info-Café und ein Bereich für Kinder laden zum Verweilen ein - perfekt für eine kleine Pause zwischen zwei Ausflügen.



Ganzjährig finden viele Veranstaltungen drinnen und draußen statt. Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich immer.



Mehr über die Ausstellung, besondere Naturthemen und alle Veranstaltungen findest du hier - einfach QR-Code scannen.



Henning Hecker

... führt die Deichschäferei Kolmannskuppe in vierter Generation - nur wenige hundert Meter von der Nordseeküste entfernt, mitten im Sönke-Nissen-Koog. Auf den Deichen und Salzwiesen zwischen Holmersiel auf Nordstrand und dem Übergang zur Hamburger Hallig weiden seine Schafe und Lämmer.

- HeckerNatur
- hecker_natur
- Hecker Natur

Nachgefragt

Zwischen Deich und Salzwiesen

Ursprünglich aus Hessen stammend, weiden die Schafe der Familie Hecker seit 1938 am Übergang zur Hamburger Hallig.

Du betreibst die Deichschäferei in vierter Generation. War es immer dein Wunsch, den Hof deines Vaters zu übernehmen?

Eigentlich ist unsere Schäferei sogar schon in sechster Generation in Familienhand - ursprünglich in Hessen, seit 1938 hier in Nordfriesland. Meine Eltern haben



Für Ökologie und Biodiversität haben Schafe nur Vorteile.

mir die Entscheidung immer offengelassen, und ich mir selbst auch. Während meines Studiums hat sich der Gedanke dann gefestigt, und ich habe mich bewusst für die Nachfolge entschieden.

Was fasziniert dich an deinem Beruf?

Schafe sind einfach besondere Tiere mit einem ganz eigenen Gemüt. Sie sind fast das ganze Jahr draußen und fühlen sich hier sichtlich wohl. Für den Küstenschutz sind sie unverzichtbar: Mit ihren Hufen verdichten sie den Boden und

halten die Deiche stabil. Gleichzeitig fördern sie die Artenvielfalt - ohne Schafe wären Deiche und Salzwiesen deutlich nährstoffärmer.

Die Lammzeit von März bis Mai gilt als besonders arbeitsintensiv. Wie erlebt ihr diese Zeit?

Das ist eine sehr fordernde Phase, die nur mit vielen helfenden Händen zu bewältigen ist. Aber man wird belohnt: Wenn man die Lämmer bei ihren ersten Schritten beobachtet, weiß man, wofür man die Arbeit macht.

Wo können Gäste eure Lammprodukte probieren oder kaufen?

Wir betreiben einen eigenen Online-shop und arbeiten eng mit regionalen Hofläden und Schlachtereien zusammen. Ab Mai findet außerdem jeden Freitag das beliebte Lammgrillen im Hallig-Krog auf der Hamburger Hallig statt. Dort können Gäste unser Salzwiesenlamm probieren - es ist besonders würzig und geschmackvoll, geprägt von der Weidehaltung in den Salzwiesen. 🌿

Leben mit der Natur

Die Schafe der Deichschäferei Kolmannskuppe sind ein wichtiger Teil der Landschaftspflege: Sie fördern die Artenvielfalt, sorgen für eine dichte, kurze Grasnarbe auf den Deichen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Küstenschutz. Aus der traditionellen Salzwiesenbeweidung entstehen besondere Produkte - vom aromatischen Lammfleisch bis zu Wolle und Fellen. Getragen wird all das von einem Familienbetrieb, der auf Nachhaltigkeit, Verantwortung und einen respektvollen Umgang mit Tier und Umwelt setzt. Mehr unter: www.heckernatur.de



Unterwegs mit Ziegen

Beim Ziegentrekking im Langenberger Forst geht es gemütlich zu, denn das Tempo geben die Ziegen vor. Auf den geführten Touren wandert man Seite an Seite mit den neugierigen Tieren durch Wald und Wiesen - immer wieder mit kleinen Pausen zum Streicheln. www.klang-einklang.de

Tierische

Spaziergang im Alpaka-Tempo

Alpakas haben ein sanftes, ausgeglichenes Wesen - ideal für entspannte Spaziergänge ohne Eile. Auf den Alpakahöfen in Enge-Sande, Sönnebüll und auf Nordstrand kann man die flauschigen Tiere auf geführten Touren begleiten.



Ponyreiten auf Pellworm

Auf dem Appelhof wartet echtes Pferdegelück! Die Jüngsten werden auf dem Reitplatz geführt, ältere können Reit- oder Voltigiereinheiten buchen. Besonders beliebt ist der „Ponyführerschein“, bei dem Kinder spielerisch alles rund ums Pferd lernen. www.appelhof-pellworm.de



Natürlich Pellworm

Auf Pellworm geben die Menschen selbst Einblicke in ihr Inselleben - von Imkerei über Schaffhaltung bis zur Rinderzucht. Bei Hofbesichtigungen, Weiderundgängen oder kleinen Vorträgen erfährt man, wie eng Landwirtschaft, Tierhaltung und Natur hier zusammenwirken. Viele Termine finden draußen statt und zeigen die Insel so authentisch wie sie ist: entschleunigt, nachhaltig und mitten im Grünen.



Greifvögel hautnah erleben

Im Langenberger Forst bietet die Falknerei Uphusum eine faszinierende Naturzeit mit Wüstenbussard und Eule. In kleiner Gruppe sieht man die beeindruckenden Vögel aus nächster Nähe, erfährt Spannendes über ihr Verhalten und darf sie sogar selbst halten. Ein unvergessliches Naturerlebnis für Groß und Klein. www.falknerei-nordfriesland.de

Erlebnisse

Tierzeit auf Hof Schmörholm

Auf dem Ferienhof Schmörholm wird Landwirtschaft erlebbar: Kälber füttern, Ponys streicheln, Tiere beobachten und das Landleben aus nächster Nähe kennenlernen. Dazu gibt's viel Platz zum Spielen, eine große Portion frische Luft, ein Café, einen Fruchthof und echte Bauernhofmomente. www.hof-schmoerholm.de



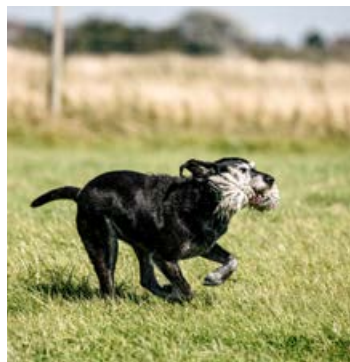


Nordseezeit auf vier Pfoten

Toben auf dem Deich im Hundestrandabschnitt: In Dagebüll genießen Mensch und Hund die frische Brise gleichermaßen.

In Nordfriesland und im Nationalpark Wattenmeer sind Hunde ebenso herzlich willkommen wie Gäste auf zwei Beinen.

Natur und Weite prägen die Landschaft Nordfrieslands – ideale Bedingungen für entspannte Tage mit Hund. Auf den Deichen und in den Naturschutzgebieten gilt zum Schutz der wild lebenden Tiere und der Schafe Leinenpflicht. Viele Orte – etwa Niebüll, der Langenberger Forst,



Nordstrand oder Pellworm – bieten dafür ausgewiesene Freilaufräume und Hundestrandabschnitte zum Herumtollen auf vier Pfoten.

Mit etwas Rücksicht auf die sensible Natur genießt deine Fellnase die Nordseeluft in vollen Zügen. Auch an manchen Wattwanderungen kann dein Hund teilnehmen. Welche Tour sich besonders eignet, erfährst du in den Tourist-Infos vor Ort.

Viele wichtige Informationen für deine Nordfriesland-Auszeit mit Hund findest du hier:



Mit Rad und Rucksack

Weite Landschaften, flache Wege: Nordfriesland ist ein Paradies für Rad- und Wandertouren und ideal, um die Region im eigenen Tempo zu erkunden.

Ob entlang der grünen Deiche, durch stille Köge oder durch kleine Dörfer mit reetgedeckten Häusern – die Wege in Nordfriesland sind so abwechslungsreich wie entspannt. Radfahrende schätzen die langen, ebenen Routen und die vielen stillen Nebenstrecken abseits des Verkehrs. Wandern-der finden Naturpfade, Abschnitte des historischen Ochsenwegs oder leichte Rundtouren durch Marsch und Geest.

Wer Lust auf Meer hat, folgt den Küstenwegen mit weitem Blick über Watt und Wasser; wer Ruhe sucht, taucht in Wälder und offene Landschaften hinter den Deichen ein. Und überall warten kleine Pausenorte: ein Hofcafé, eine Bank im Windschutz, ein Kirchlein am Weg. Für die Tourenplanung lohnt sich ein Blick in die praktische Rad- und Wanderkarte und schon steht dem aktiven Nordfriesland-Abenteuer nichts mehr im Weg.



Die Rad- und Wanderkarte „Nordfriesland aktiv entdecken“ samt Begleitbroschüre bequem per QR-Code nach Hause schicken lassen.



Boote gucken, Meeresluft schnuppern: Ein schöner Spazierweg führt am Süderhafen auf der Halbinsel Nordstrand entlang.



Pump dich glücklich!

In Leck wartet auf große und kleine Mountainbike- und BMX-Fans ein abwechslungsreicher Pumptrack mit Wellen und Kurven für jedes Level. Die besondere Herausforderung: Tempo entsteht allein durch geschicktes Hoch- und Runterdrücken des Körpers – ganz ohne Pedalenergie.

Die Anlage ist (Schietwetter ausgenommen) frei zugänglich, Helmtragen ist hingegen Pflicht. Die aktuellen Öffnungszeiten findest du unter

www.leck.de/pumptrack

Lieblingselement Wasser

Auf dem Bottschloter See, durch lauschige Auen oder entlang der Treene: Ein Netz aus malerischen Wasserwegen durchzieht Nordfriesland.

Zwischen Nordsee, Auen und Seen wartet Nordfrieslands erfrischende Seite – mal ruhig, mal voller Energie.

Zahlreiche Flüsse, Auen und Binnenseen – wie die Lecker Au oder der Bottschlotter See – laden in Nordfriesland zu aktiven Erlebnissen auf dem Wasser ein. In Dagebüll kannst du dir direkt am Badedeich ein SUP ausleihen und auf einer Tour auf die Nordsee hinaus die Küste aus neuer Perspektive entdecken.

Zu den schönsten Paddelrevieren Schleswig-Holsteins zählt zweifelsohne die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge, das sogenannte Dreistromland südlich von Husum. Sanft schlängeln sich die drei Flüsse durch eine reizvolle Natur mit saftigen Wiesen und urigen Mooren. Sitzend oder stehend paddelst du an weiden den Kühen vorbei, hörst den Ruf des Kiebitz und nimmst die besondere Stille in dich auf. Eine gute Beschilderung weist dir den Weg zu idyllischen Uferplätzen zum Anlegen, Rasten und Durchatmen.

Auch Angelfans kommen in Nordfriesland vielerorts auf ihre Kosten. Den nötigen Erlaubnisschein bekommst du in Anglergeschäften vor Ort. Dann heißt es nur noch: Rute auswerfen und den Augenblick genießen.



Baden in der Natur

Mitten in Nordfriesland liegen lauschige Naturbäder, die an warmen Tagen für herrliche Erfrischung sorgen. Von Bäumen gesäumt und eingebettet in viel Grün bieten sie kleine Auszeiten vom Trubel.



Dem Horizont entgegen gleiten

Mit dem Kite am Himmel oder dem Windsurfsegel in der Hand über die Nordseewellen zu gleiten, fühlt sich nach purer Freiheit an. Eigenes Material und Erfahrung gehören dafür ins Reisegepäck, denn die Nordsee zeigt gern, was sie kann. Gute Bedingungen



finden geübte Surferinnen und Surfer zum Beispiel auf der Halbinsel Nordstrand am Dreisprung und in Lüttmoorsiel, am Dockkoog in Husum oder an der Nordmole in Dagebüll. Damit Wassersport auch künftig im Einklang mit der Natur möglich bleibt, sollten ausschließlich die ausgewiesenen Wassersportzonen genutzt werden.

Wind, Strömungen und Gezeiten solltest du zudem nicht unterschätzen. In den Tourist-Informationen vor Ort erfährst du alles Wichtige für einen sicheren Surftrip.



Wasser, marsch!

Ob gemütlich paddeln, entspannt treiben lassen oder sportlich über die Wellen: Per QR-Code findest du die schönsten Spots für Wassersport in Nordfriesland.



Nachgefragt

Glücklich am Meer

Hanne Hansen liebt das Meer und die besondere Wirkung, die Wasser auf sie hat. Die Jahreszeit spielt dabei keine Rolle – sie geht kiten, sobald der Wind stimmt.

Ist die Nordsee besonders herausfordernd für Wassersportfans?

Das Schöne an der Nordsee ist: Bei jeder Windrichtung gibt es einen Spot, an dem man aufs Wasser kann und man trifft immer Gleichgesinnte. Trotzdem sollte man die Bedingungen nicht unterschätzen. Strömungen können stark sein, und besonders bei ablandigem Wind ist eine realistische Selbsteinschätzung wichtig. Respekt gehört hier einfach dazu.

Was macht für dich den Reiz am Kitesurfen aus?

Wasser hat eine unglaublich positive Wirkung und in Kombination mit Sport ist das perfekt. Dazu kommen

natürlich die Menschen, die man auf dem Deich trifft, und die gleiche Leidenschaft teilen. Es ist eine richtig schöne Community.

Ist Kitesurfen für dich ein reiner Sommersport?

Überhaupt nicht. Ich gehe das ganze Jahr über kiten. Im Winter sind die Sessions kürzer, aber bei guten Windverhältnissen spielt die Temperatur kaum eine Rolle. Der Sport macht einfach glücklich.

Hast du Tipps für Urlaubsgäste, die hier kiten möchten?

Surfschulen gibt es auf dem nordfriesischen Festland – ausge-

nommen in St. Peter-Ording – nicht, daher braucht man eigenes Material. Ich empfehle unbedingt, die Spots bei Niedrigwasser anzuschauen: Die typischen Lahnungen liegen direkt unter der Wasseroberfläche und sind bei Flut schwer zu erkennen. ☹



Hanne Hansen

Gebürtige Nordfriesin, passionierte Wassersportlerin. Wenn sie nicht auf dem Board steht, bietet sie auf Nordstrand Aqua-Fitness- und Babyplansch-Kurse an.



Glückstage am Meer

Muscheln sammeln, in der Nordsee planschen oder den Drachen steigen lassen – Familienzeit an der Küste ist immer ein kleines Abenteuer. Überall in Nordfriesland sorgen zudem zahlreiche, liebevoll gestaltete Spielplätze für eine Extraportion Glück.

In Nordfriesland sind die meisten Strände grün, viele bieten Strandkörbe, Duschen und in den Sommermonaten DLRG-Schutz. Kescher, Sandförmchen und Badesachen eingepackt – und schon kann der Tag beginnen.

Die Halbinsel Nordstrand lockt mit mehreren Badestellen: In Fuhlehorn lädt ein aufgeschütteter Sandstrand zum Buddeln ein, in Lüttmoorsiel bieten weite Flächen viel Platz zum Spielen. Ganz nah an Husum warten an der Dockkoogspitze Liegewiesen und ein großer Spielplatz. Auf Pellworm wird der Deich zur natürlichen Spielwiese, und am grünen Badestrand von Dagebüll sorgt eine riesige Sandkiste für strahlende Kinderaugen. Und überall gilt: Bei Ebbe entstehen im Watt die spektakulärsten Sandburgen.

Vielerorts finden Familien detailreiche Spielplätze – vom Abenteuer-spielplatz Reußenköge bis zum Küstenspielplatz in Dagebüll. Perfekt für kleine Pausen mit viel Bewegung.



Natur zum Staunen

Im größten Naturschutzgebiet Schleswig-Holsteins auf dem Festland, dem Beltringharder Koog, lädt die Integrierte Station Westküste Familien dazu ein, die Natur spielerisch zu entdecken. Hier könnt ihr kostenfrei erfahren, wie unterschiedlich die Lebensräume im Nationalpark Wattenmeer sind. Modelle, kleine Experimente und fesselnde

Geschichten machen die Tier- und Pflanzenwelt lebendig und wecken Neugier bei Groß und Klein. Die Aussichtsplattform bietet einen tollen Blick über die Landschaft und zeigt, wie viel es draußen zu erkunden gibt.



Von Bernsteinschleifen bis Bastelstunden

Erlebnisreiche Stunden erwarten kleine Wattenmeerfans auch im Nationalpark-Haus auf Nordstrand. Strandfunde bestimmen, Bernstein schleifen oder Kindernachmittage mit Bastelaktionen: Mit der Schutzstation Wattenmeer wird es garantiert nicht langweilig. Was du wann unternehmen kannst, zeigt dir der Veranstaltungskalender.





Lieblingsplätze am Wasser

Ausgezeichnete Grünstrände mit sonnigen Ruheplätze finden sich an der Nordsee fast überall. Abseits der Küste laden Freibäder sowie – wichtig bei Schietwettertagen – Freizeit- und Schwimmbäder in Leck, Niebüll, Husum, auf Nordstrand und Pellworm zu einer erfrischenden Pause ein.



Sichert euch jetzt euer Nordsee-Zuhause auf Zeit!



Nordfriesland-Glück in Dagebüll

H&P Touristik heißt euch herzlich willkommen in Dagebüll – hier könnt ihr einen Urlaub verbringen, in dem ihr das Rauschen des Meeres schon beim Frühstück hört. Unsere modernen, komfortablen Unterkünfte sind oft nur einen „Muschelwurf“ vom UNESCO-Welt-naturerbe Wattenmeer entfernt und bieten den idealen Rückzugsort für Familien, Paare oder Freunde. Genießt die hellen Wohnbereiche mit hochwertiger Einrichtung, eine voll ausgestattete Küche, gemütliche Schlafräume und moderne Badezimmer. Die meisten Unterkünfte haben eine eigene Sauna und einen Kaminofen. Hier könnt ihr nach einem langen Tag am Deich oder einer Wattwanderung entspannt neue Energie tanken.

Dagebüll ist das perfekte Tor zur Inselwelt: Vom nahegelegenen Fährhafen aus erreicht ihr schnell die beliebten Inseln Föhr und Amrum sowie die Halligen.



Nordseestraße 1 · 25899 Dagebüll
Tel. +49. 222. 919 000 · vermietung@hptouristik.de
www.hptouristik.de



Tolle Tipps für kleine Küstenfans

Nordfriesland bietet Familien eine bunte Mischung aus Spiel, Natur und spannenden Mitmach-Erlebnissen. Eine Auswahl stellen wir dir hier vor – viele weitere Ideen erwarten dich direkt per QR-Code.



Mit allen Sinnen entdecken

Im Infozentrum Wiedingharde in Klanxbüll wird Wissen spielerisch lebendig: Mitmachelemente, Hörstationen und kurze Filme laden dazu ein, das Leben zwischen Land und Meer ganz aus der Nähe zu erkunden. Wie klingt ein Kiebitz? Warum sind Windräder eigentlich so hoch? Und wie hat die Natur diese Region geprägt? Die interaktive Ausstellung gibt unterhaltsame Einblicke für Groß und Klein. Der Eintritt ist übrigens kostenlos.

www.nordfrieslanderleben.de

Inselglück für Kinder

Pellworm ist ein Paradies für Familien. Besonders beliebt: der große Abenteuer-spielplatz am Kaydeich. Mit Seilbahn, Kletterpyramide, Schaukeln und vielen weiteren Spielmöglichkeiten können Kinder hier nach Herzenslust toben.

Noch mehr Kurzweil bietet der Kinderpass: Für alle Kinder bis zwölf Jahre gibt es tolle Vergünstigungen und kleine Überraschungen – vom freien Eintritt ins Inselbad „PelleWelle“ bis zu Rabatten beim Minigolfen oder Ponyreiten.

Spiel, Spaß & Action unter einem Dach

Im Fun Center Husum warten gleich drei Attraktionen auf euch: Der kunterbunte Indoorspielplatz Ratz & Rübe mit Reifenrutsche, Kletterlabyrinth und Bumpercars, das fantasievoll gestaltete Schwarzlicht-Adventuregolf sowie der Jump Valley Airpark mit Hüpfkissen, Trampolinen und viel Platz zum Austoben. Perfekt für Regentage – oder einfach für Spaßmomente zwischendurch.

www.funcenter-husum.de

Puppenspiel zum Staunen

Im Poppenspäler Museum im Schloss vor Husum wird die Welt des Figurentheaters lebendig. Handpuppen, Marionetten und farbenfrohe Bühnenbilder aus vielen Epochen und Ländern erzählen hier Geschichten von zarten Heldinnen bis zu waghalsigen Abenteurern. Kinder wie Erwachsene entdecken in der liebevoll präsentierten Sammlung, wie fantasievoll Puppenspiel seit Jahrhunderten ist. Richtig lebendig wird es im Herbst: Dann verwandeln die Pole-Poppenspäler-Tage mit Figurentheater-Gruppen aus nah und fern Husum in eine Bühne.

www.pole-poppenspaeler.de



Nervenkitzel für clevere Köpfe

Verborgene Hinweise, knifflige Codes und jede Menge Spannung: In den Escape Rooms in Leck und Husum tauchst du gemeinsam mit deiner Familie in aufregende Geschichten ein – voller überraschender Wendungen und cleverer Rätsel, die es zu lösen gilt.



Kleiner Ball, großes Vergnügen

Ein bisschen Geschick, ein paar kreative Hindernisse und schon wird daraus ein fröhlicher Wettkampf für die ganze Familie. Minigolfplätze findest du in Leck, auf Pellworm und auf Nordstrand.



Auf den Spuren der Puker

Im Fahretofter Geisterwald, einem kleinen Wäldchen bei Dagebüll, warten die sagenhaften Puker – fleißige Hausgeister, die mit Grütze bei Laune gehalten werden wollen. Zwischen Spielplatz, Groß-Schach und Mensch-ärgere-dich-nicht lernst du hier spielerisch die Natur kennen. Entlang eines Rundwegs zeigen sorgfältig gestaltete Stationen Nistkästen, Insektenhotels, Streuobstwiesen und vieles mehr. Gleich nebenan bietet das Erlebnis-Biotop staunenswerte Erkenntnisse in die Tier- und Pflanzenwelt, und ein dorfgeschichtlicher Wanderweg lädt zum Weiterstöbern ein.



FrISChe Ideen für warme Tage

Wenn die Temperaturen steigen, zeigt Nordfriesland seine angenehm kühle Seite: Badestellen mit Blick, Waldwege im Schatten, erfrischende Kulturorte und kleine Genussmomente zwischendurch. Diese vier Hitzefrei-Tipps bringen Leichtigkeit in heiÙe Tage.

1 Abkühlung mit Aussicht

Ob Freibad Bredstedt, Naturbad Ladelund oder ein Sprung in die Nordsee an den Badestellen – Wasser gibt's in Nordfriesland in allen Varianten. Wer lieber in Bewegung bleibt, erkundet die Soholmer Au oder Lecker Au per SUP oder Kanu. Und beim Wattwandern am frühen Morgen oder späten Abend sorgt die Meeresbrise für natürliche Erfrischung.



3 Kühle Rückzugsorte

Nordfriesland's Kirchen sind im Sommer ein Segen: beständiger Schatten, kühle Steine, leise Orgelklänge. Auch Museen – vom Schiffahrtsmuseum in Husum bis hin zu Natur- und Informationszentren – schenken angenehme Abkühlung und spannende Eindrücke. Perfekt für alle, die Kultur genießen und der Hitze für eine Weile entkommen möchten.



4 Eiskalt genießen

Eine Kugel Eis direkt vom Eisbus auf Pellworm, ein Eistee im Garten eines gemütlichen Cafés oder eine Sanddornschorle am Husumer Hafen: Manchmal steckt die beste Abkühlung im einfachen Genuss. Besonders abends, wenn der Wind auffrischt, wird daraus ein wunderbar kühler Ausklang des Tages.



Cool down
in Nordfriesland!

20-22 °C

Durchschnittstemperatur
im Hochsommer.

17-19 °C

Wassertemperatur –
frisch, aber großartig.

0€ für die beste Klimaanlage:
die Meeresbrise.

Beste Zeiten:
Morgenstund'
hat Brise im Mund.

Nolde Museum Seebüll – ein Gesamtkunstwerk

Eingebettet in die Weite Nordfriesland's liegt das Nolde Museum Seebüll – ein einzigartiger Ort, an dem Kunst, Architektur und Natur miteinander verschmelzen. Das von Emil Nolde selbst entworfene Wohn- und Atelierhaus bietet faszinierende Einblicke in Leben und Werk des großen Expressionisten. Jährlich wechselnde Ausstellungen präsentieren Meisterwerke und seltene Arbeiten aus seinem Nachlass. Der farbenprächtige Garten lädt zum Verweilen ein. Ergänzt wird das Angebot durch das Besucherforum mit Museumsshop, die Malschule mit kreativen Workshops, die Gastronomie Element sowie einen Spielplatz für kleine Entdecker.

Geöffnet vom 1. März bis 31. Oktober, täglich von 10 bis 18 Uhr.

Nolde.

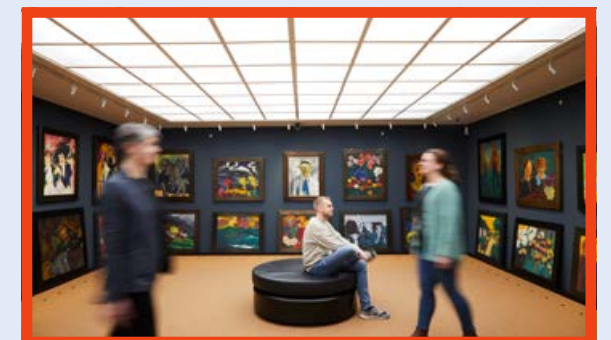
Nolde Museum Seebüll

Seebüll 31 · 25927 Neukirchen

Tel. +49.4664.98393-0

info@nolde-stiftung.de

www.nolde-museum.de



Nachgefragt

Bücherliebe in Nordfriesland

Mitten in Bredstedt lädt die Stadtbuchhandlung zum Stöbern und Verweilen ein. Inhaber Andy Buch erzählt von einem besonderen Ort und seiner Liebe zu Büchern.

Das Tanzende Haus ist ein Hingucker direkt am Marktplatz. Ist es für eine Buchhandlung ein besonderer Ort?

Als Gesche Nordmann ihre Galerie aufgeben wollte, fragte sie mich, ob ich übernehmen möchte. Ich musste nicht lange überlegen. Das Haus kennt fast jeder – auch über die Stadtgrenzen hinaus. Es ist nicht zu übersehen, zieht einen förmlich an und ist ein beliebtes Fotomotiv. Gesche hat mit ihrem „Dat danzende Huus“ eine echte Sehenswürdigkeit geschaffen. Mit meiner Buchhandlung dort einzuziehen, fühlte sich sofort richtig an. Hier passt alles zusammen – vor allem das Motto: Lesen macht graue Zellen bunt.

Welches Gefühl möchtet ihr Menschen bei euch vermitteln?

Vor allem Atmosphäre. Diese besondere Ruhe, die entsteht, wenn Menschen stöbern, zeitverloren Bücher entdecken oder ganz in

Geschichten versinken. Jeden Tag kommen neue Bücher mit neuen Geschichten in den Laden geflogen. Darüber mit Kundinnen und Kunden ins Gespräch zu kommen – oder später zu hören, dass ein Buch berührt oder begeistert hat –, ist mein Antrieb. Das hat für mich etwas Magisches.

Ein Dackel zielt euer Logo – was steckt dahinter?

Puschkin natürlich! Unser Dackel, direkt aus Moskau über eine Tierhilfeorganisation vermittelt. Er bestimmt unser Leben und ein Stück weit auch den Rhythmus im Laden.

In Nordfriesland wird viel gelesen: Ist eine bunte Mischung wichtig?

Eine Spezialisierung auf nur ein Thema ist heute kaum möglich – dafür sind die Interessen zu vielfältig. Früher gab es in Bredstedt mehrere Buchhandlungen, heute versuchen wir, möglichst viele Lesewelten



abzubilden. Unsere Auswahl reicht von bekannten Bestsellerlisten über Empfehlungen aus Instagram und TikTok bis hin zu Neuerscheinungen großer Autorinnen und Autoren. Dazu kommen Titel regionaler Verlage – für Nordfriesland und alle, die es werden möchten. Und damit unsere eigene Handschrift spürbar bleibt, streuen mein Team und ich immer wieder besondere Entdeckungen dazwischen – wie ein bisschen Goldstaub im Regal.

Eine Frage zum Schluss: Gibt es ein Buch, das du immer wieder gerne verschenkst?

Keine große Weltliteratur, aber vielleicht bald ein Weltbestseller, wenn ihn jeder kennt und mag, ein kleines feines Buch: Pawlowa von Brian Sewell. ☺

Für Sonnentage & Sturmabende

Welche zwei Bücher empfiehlst du Nordfriesland-Gästen – eines für sonnige Tage, eines für stürmische?

Wenn die Sonne scheint, sollte man erst einmal Landschaft, Weite und gute Luft genießen. Und danach einen Blick in die innere Landschaft Nordfrieslands werfen – mit einem

feinen Sachbuch einer echten Nordfriesin: „Die Halligpastorin“ von Gertrude von Holdt.

Wenn es draußen stürmt, heißt es: ab aufs Sofa oder in den gemütlichen Sessel. Eine große Kanne Tee gehört im Norden natürlich dazu – genauso wie „Zur See“ von Dörte Hansen. Literatur in Hochform.



Kreatives Durchatmen

Mach's dir bequem, lass deinen Gedanken freien Lauf und gestalte dir das Leben ein bisschen bunter. Ausmalen entschleunigt und bringt ein Stück nordfriesische Gelassenheit in deinen Tag.



Wo und was? Die schnellen Vier rund ums Lesen.

Strandkorb oder Sofa?
Sofa, wenn Puschkin Platz lässt...

Belletristik oder Sachbuch?
Realer Hintergrund am liebsten, eher Sachbuch.

Klassiker oder Neuerscheinung?
Neuerscheinung, ich bin neugierig!

International oder national?
International, auch hier bin ich neugierig!

Kultur entdecken, Vielfalt erleben

Nordfriesland überrascht mit einer vielfältigen Museumslandschaft, feinen Kulturorten und gelebten Traditionen. Hier begegnet man Kunst, Geschichte und regionaler Identität – offen, einladend und immer ein wenig von der Küste geprägt.

Noldes Heimat

Mit prachtvollen Farben fing Emil Nolde die Natur ein – mehr als 100 seiner Werke sind in der jährlich wechselnden Ausstellung im Nolde Museum Seebüll zu sehen. Im Erdgeschoss können Besucherinnen und Besucher die original möblierten Wohnräume sowie das ehemalige Atelier des Künstlers erkunden. Der historische Blumengarten mit seiner paradiesischen Pflanzenvielfalt lädt zum Innehalten ein.

www.nolde-stiftung.de



Ein Schloss voller Geschichten

Das Schloss vor Husum gilt als kultureller Mittelpunkt der Nordseeküste Schleswig-Holsteins. In der Dauerausstellung wandelst du durch prunkvolle Räume und tauchst in vergangene Zeiten ein. Die Dachgalerie präsentiert jährlich wechselnde Ausstellungen zeitgenössischer Kunst – ergänzt durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm.

Ein besonderer Zauber liegt im Schlosspark, der von einem Wassergraben umgeben ist. Im Frühjahr verwandeln Millionen Krokusse das Gelände in ein lilafarbenes Blütenmeer. Neben dem Museum beherbergt das Schloss die Stiftung Nordfriesland, die Kreismusikschule und das beliebte Puppentheater-Museum des Pole Poppenspüler Förderkreis e. V.

www.museumsverbund-nordfriesland.de

Das Schloss vor Husum ist das einzige Schloss an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste und liegt heute mitten im Zentrum der hübschen Hafenstadt.



Die Öffnungszeiten und Veranstaltungstermine erfährst du hier.

Friesisches Museum Niebüll

Unverändert in seinem Aussehen und seiner Lage steht das Museumsgebäude seit rund 300 Jahren am Ortsrand des früheren Dorfes Deezbüll, einem Stadtteil von Niebüll. Das Gebäude gehört zum Typ eines „uthlandfriesischen Langhauses“, das so gezimmert ist, dass es stehen bleibt, wenn bei Sturmfluten die Mauern vom Wasser eingedrückt werden sollten. Das Museum zeigt, wie das Bauernhaus in der Zeit vor der Industrialisierung eingerichtet war, angefangen bei den Möbeln bis hin zum Hausrat, den landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten und allen Dingen, die im alltäglichen Leben und Wirtschaften von Bedeutung waren.

Öffnungszeiten: Juni–September täglich 14–16 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0175.4146185



Friesisches Museum
Osterweg 76 · 25899 Niebüll
Tel. 0175.4146185
kalliteske@aol.com
www.friesisches-museum.de



Kleine Bühnen, große Momente

Ob Charlottenhof, Leck Huus, Andersen-Hüs oder der Husumer Speicher – Konzerte, Lesungen, Theater und Kabarett füllen die kleinen Bühnen mit ausgelassener Stimmung. Großartige Kulturabende sind dir hier garantiert.

Ein Haus für die Moderne

Im Zentrum des Richard-Haizmann-Museums stehen die Werke seines Namensgebers: Der Bildhauer, Maler und Grafiker Richard Haizmann lebte von 1934 bis zu seinem Tod 1963 in Niebüll. Die Dauerausstellung präsentiert einen beeindruckenden Querschnitt seines Schaffens. Ergänzt wird sie durch wechselnde Ausstellungen zur Klassischen Moderne und zur zeitgenössischen Kunst mit einem besonderen Fokus auf norddeutsche und skandinavische Positionen. In unregelmäßigen Abständen bereichern Konzerte und Lesungen das Programm und machen das Museum zu einem lebendigen Kulturort.
www.haizmann-museum.de



Klangvolles Inselwahrzeichen

Bis zum Bau des Leuchtturms war die 26 Meter hohe Turmruine das weithin sichtbare Seezeichen Pellworms. Heute gilt die Alte Kirche St. Salvator als das Wahrzeichen der Insel. Ein besonderes Highlight des historischen Gotteshauses ist die Orgel des berühmten Orgelbau-meisters Arp Schnittger aus den Jahren 1710-1711. Die sommerlichen Orgelkonzerte ziehen renommierte Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa an.
www.kirche-pellworm.com



Traditionsreiches Handwerk

In den Töpfereien auf Nordstrand, in Niebüll, Oldenswort, Husum und in Bredstedt lebt ein altes Kunsthandwerk weiter. Mit viel Fingerspitzengefühl entstehen Schalen, Krüge und kleine Alltagsbegleiter – jedes Stück ein nordfriesisches Unikat und eine besondere Erinnerung an die Region.



Landleben von früher

Das Ostenfelder Bauernhaus in Husum gilt als das älteste Freilichtmuseum Deutschlands. Seit 1899 vermittelt es ein lebendiges Bild bäuerlicher Alltags- und Arbeitskultur vergangener Zeiten. Auf deinem Rundgang durch die historischen Wohn- und Arbeitsräume begegnest du wertvollen, teils ungewöhnlichen Ausstellungsstücken und bekommst ein Gefühl dafür, wie einst auf einem nordfriesischen Hof gelebt und gewirtschaftet wurde.
www.museumsverbund-nordfriesland.de/ostenfelder-bauernhaus/de

Geschichte zum Anfassen

Das familienfreundliche Nordfriesland Museum. Nissenhaus in Husum zählt zu den traditionsreichsten Museen an der schleswig-holsteinischen Westküste. Die Ausstellung präsentiert sich modern und interaktiv: Deichbau, nordfriesische Wohnkultur und der besondere Naturraum des Wattenmeeres werden anschaulich erzählt und auf überraschend fesselnde Weise vermittelt.
www.museumsverbund-nordfriesland.de/nordfriesland-museum/de



Dem Meer ganz nah

Im Schiffahrtsmuseum Nordfriesland tauchst du in die maritime Geschichte der Region ein – von alten Seefahrtsrouten bis zu traditionellen Schiffstypen. Die vielfältige Sammlung erklärt anschaulich, wie eng Nordfriesland bis heute mit dem Meer verbunden ist.
www.schiffahrtsmuseum-nf.de

Rüm hart – klaar kiming

Der nordfriesische Wahlspruch „Weites Herz – klarer Horizont“ erzählt von Offenheit, Zusammenhalt und einer lebendigen Kultur.

So weltoffen die Menschen in Nordfriesland sind, so tief verwurzelt bleiben sie mit ihrer Geschichte und ihren Bräuchen. Zu besonderen Anlässen werden die reich bestickten Trachten aus dem Schrank geholt, es wird getanzt, erzählt und gemeinsam gefeiert. Ein schönes Sinnbild dieser herzlichen Kultur sind die Klöntüren: halb geöffnet laden sie zum kurzen Schnack über

den Gartenzaun ein – unkompliziert, freundlich, typisch nordfriesisch und auf Plattdeutsch.

Besonders eindrucksvoll zeigt sich die Verbundenheit zur eigenen Tradition am 21. Februar, wenn an der gesamten Küste die Biikefeuer lodern. Seit Jahrhunderten kommen Familien und ganze Dörfer zusammen, um den Winter symbolisch zu verabschieden. Das Licht der Flammen und der Duft von Punsch machen die Biike zu einem Erlebnis, das weit über die Region hinausstrahlt.

Auch andere Bräuche leben fort: Wenn Kinder an Silvester Rummelpott laufen, spürt man, wie sehr Tradition hier Teil des täglichen Miteinanders ist. Warm, bodenständig und unverwechselbar nordfriesisch.



Die Top 3 der kuriosen Friesensportarten

1 Ringreiten

Zielsicher im Sattel: Beim Ringreiten gilt es, im Galopp einen winzigen Metallring mit der Lanze aufzuspießen – ein Präzisionssport mit Volksfestcharakter.

2 Klootstockspringen

Mit Schwung über den Graben: Beim Klootstockspringen zeigen Nordfriesen auf der Halbinsel Eiderstedt, wie elegant man nasse Füße vermeidet.

3 Boßeln

Kugel werfen mit Küstencharme: Beim Boßeln rollt eine schwere Kugel entlang der Deiche. Gewonnen hat, wer mit möglichst wenigen Würfeln am Ziel ist.

Zu Gast bei Hans Momsen

Das Hans-Momsen-Haus in Fahretoft gehört zu den besonderen Kulturorten Nordfrieslands. Hier lebte der berühmte Sohn der Gemeinde: Hans Momsen, Universalgelehrter, Mathematiker, Astronom und Landver-



messer des 18. Jahrhunderts. Sein Wohnhaus ist bis heute erhalten – mit historischen Räumen, Werkzeugen und einer Atmosphäre, die einen selten unmittelbaren Blick in das Leben eines nordfriesischen „Selbstgelehrten“ ermöglicht.

Besonders liebenswert ist das kleine Café im Haus, das mit handbemalten Fliesen von Georg Bohnsack, selbstgebackenem Kuchen und viel Charme überrascht. Bei Kaffee und Kuchen entdeckt man überall Spuren von Hans Momsen – in den Räumen, in Geschichten und im liebevoll gestalteten Museumsführer. All das lebt dank eines engagierten ehrenamtlichen Teams, das das historische Haus immer sonntags von Frühlingsanfang bis zum 1. Advent geöffnet hält.



Mehr über Hans Momsen

Per QR-Code öffnet sich dir ein Fenster in Momsens Welt – mit Hintergründen, Geschichten und kleinen Entdeckungen rund um das historische Haus.



Nachgefragt

Genie ohne Lehrer

Gerd Vahder bewahrt mit seinem Team das Erbe des außergewöhnlichen „Selbstgelehrten“ Hans Momsen und öffnet Türen zu einer Welt, die noch heute beeindruckt.

Was macht Hans Momsen zu einer so außergewöhnlichen Persönlichkeit?

Hans Momsen war ein Wissensmensch aus eigener Kraft: Er erschloss sich Mathematik, Sprachen und Astronomie völlig autodidaktisch. Seine Muttersprache blieb zeitlebens Friesisch. Seine unstillbare Neugier und die Fähigkeit, sich komplexes Wissen ohne Anleitung anzueignen, machen ihn bis heute einzigartig.

Was kann man im Hans-Momsen-Haus entdecken?

Das historische Langhaus zeigt Momsens Alltag mit Alkoven, Bilegger-Ofen, Standuhr und vielen originalen Details. Besonders ein-

drucksvoll sind die rund 1.000 handbemalten Fliesen von Georg Bohnsack, die maritime und biblische Motive erzählen.

Das Sonntagscafé ist legendär. Was macht seine Atmosphäre so besonders?

Es ist ein Ort, an dem Gastfreundschaft gelebt wird: selbst gebackener Kuchen, Bedienung am Platz und das Prinzip der Wertschätzung statt fester Preise. Gäste spenden, was ihnen das Erlebnis bedeutet. Das ehrenamtliche Team schafft eine familiäre Atmosphäre, in der sich jede und jeder willkommen fühlt. Für uns ist das Café ein Herzstück des Hauses – und ein wichtiger Beitrag zum Erhalt dieses kostbaren Kulturerbes. ☺



Gerd Vahder

1. Vorsitzender der Hans-Momsen-Gesellschaft e. V. Gemeinsam mit seiner Frau Karin wurde er stellvertretend für das ehrenamtliche Team vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für das Engagement im Hans-Momsen-Haus geehrt.

Guten Appetit!



Frisch vom Markt

Regionale Produkte bekommst du auch auf den Wochenmärkten – in Bredstedt, Leck und Niebüll einmal, in Husum sogar zweimal pro Woche. Zwischen bunten Ständen, duftenden Spezialitäten und freundlichem Klönschnack macht das Einkaufen besonders Freude.

Unsere regionalen Einkaufstipps findest du hier.



Genuss vom Land

Zwischen Feldern, Wiesen und Deichen laden zahlreiche Hofläden dazu ein, Nordfriesland mit allen Sinnen zu entdecken. Frisches Gemüse direkt vom Feld, Milch- und Fleischprodukte aus eigener Haltung sowie Honig aus regionalen Imkereien machen den authentischen Genuss perfekt. Dazu kommen feine Kleinigkeiten wie handgerührte Marmeladen, Naturseifen, Schafwolle oder handwerklich

gerösteter Kaffee aus den Reußenkögen – ideale Mitbringsel für zu Hause. Nimm dir Zeit zum Stöbern.

Viele Höfe sind familiengeführt und geben einen Einblick in echtes Landleben. Wer spät dran ist, muss trotzdem nicht auf regionale Spezialitäten verzichten: Zahlreiche Regiomaten und Milchtankstellen bieten rund um die Uhr frische Produkte an.



Typisch Nordsee

Kaum etwas schmeckt mehr nach Nordsee als eine Handvoll frisch gepulter Krabben. Im Brötchen, mit Rührei oder auf dem Halligbrot – Hauptsache Nordseekrabbe! Am besten genießt du sie frisch vom Kutter und mit Blick aufs Meer.

Die norddeutsche Küche ist überaus schmackhaft und die Liste der regionalen Köstlichkeiten lang.

Frischer Fisch – geräuchert, mit Bratkartoffeln oder als Brötchen direkt auf die Hand – gehört zum Nordseeurlaub wie der Strandkorb auf den Deich. Eine echte Delikatesse ist das zarte Salzwiesenlamm: Im Restaurant frisch zubereitet oder im Hofladen direkt vom Erzeuger kannst du diese regionale Spezialität in vielen Variationen genießen. Und hast du schon einmal Queller probiert? Gesünder geht es kaum! Im Winter lockt die hiesige Gastronomie mit Grünkohl, Kassler, Kochwurst und Schweinebacke.

Baiser, gerösteten Mandeln, Sahne und Früchten der Saison serviert. Der Name erklärt sich dir vermutlich beim ersten Bissen ... Die traditionelle Silvester-Spezialität Futjes kannst du in Nordfriesland übrigens schon im Advent auf den Weihnachtsmärkten kosten. Das ganze Jahr über gehört ein Pharisäer zum typischen Genussmoment dazu.



Süße Schlemmereien

Knuspriger Blätterteig, Pflaumenmus, eine gute Portion Sahne: So entsteht die legendäre Friesentorte. Ebenso typisch, und ohne viel Schnickschnack, wird die Trümmertorte mit

Moin Lieblingsarbeitsplatz!

In Nordfriesland gibt es viele spannende Betriebe, die händelnd nach Fach- und Arbeitskräften suchen. Ob im Tourismus, Handwerk, Gesundheits- und Pflegesektor oder in der Energiewirtschaft – die „Küste sucht Könner!“. Deshalb ist unser Jobtester Basti im selbsternannten #Lieblingsland unterwegs und nimmt sämtliche Branchen unter die Lupe. Über 20 waschechte nordfriesische Unternehmen hat er bereits besucht. Du sehnst dich nach Work-Deich-Balance und möchtest beruflich neu durchstarten? Dann entdecke unsere Jobtester-Videos sowie tolle Karrierechancen!



Jetzt den QR-Code scannen und alle Jobtester-Videos anschauen.



Nordfriesland
Moin Lieblingsland.

www.kueste-sucht-koenner.de · www.moin-liebingsland.de





Unterwegs

Die idyllische Mühle in Højer ist heute ein reizvolles Museum und beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen zugleich.

Von hier ganz nah

Mal eben über die Grenze, hinein ins Flensburger Flair oder einfach den Blick über endlose Strände schweifen lassen: An der Nordseeküste Nordfriesland liegen viele schöne Ziele nur eine kurze Fahrt entfernt. Diese Ausflüge lohnen sich besonders.

Dänemark

Auf Stippvisite ins charmante Nachbarland

Dänemark ist von Nordfriesland aus ganz nah und lockt mit entspannten Erlebnissen zwischen Natur, Kultur und hyggeligem Flair. Nur wenige Kilometer hinter der Grenze warten mit Højer und Møgeltonder zwei besonders entzückende Orte Südjütlands. Højer beeindruckt mit alten Backsteinhäusern, kleinen Läden und dem historischen Schleusenensemble. Møgeltonder verzaubert mit reetgedeckten Häusern und dem märchenhaften Schloss Schackenborg. Ein schöner Ausflug, der skandinavisches Ambiente und norddeutsche Nähe wunderbar verbindet.



Flensburg

Ostseeluft schnuppern

Flensburg verbindet maritimes Fördeffair mit lebendiger Altstadt: kleine Hinterhöfe und behagliche Cafés laden zum Bummeln und Verweilen ein. Nur eine kurze Fahrt und schon beginnt dein Städtetrip direkt an der Ostsee.

Amrum, Sylt und Föhr

Drei Mal Inselglück

Sylt, Amrum und Föhr liegen nur eine kurze Bahn- oder Fährfahrt vom nordfriesischen Festland entfernt – und jede Insel hat ihren ganz eigenen Charakter. Egal, wohin es geht: Ein Tagestrip fühlt sich hier schon wie ein kleiner Inselurlaub an.



St. Peter-Ording

Strände ohne Ende

St. Peter-Ording ist berühmt für seinen kilometerlangen Sandstrand und die ikonischen Pfahlbauten. Ein Ausflug lohnt sich zu jeder Jahreszeit – zum Spaziergehen, Priele-Springen, Sonne tanken oder einfach für den Blick in die Weite.



Tönning

Beschauliches Hafenflair

Tönning punktet mit maritimem Hafenflair und seinem historischen Packhaus, das als Wahrzeichen der Stadt gilt. Entlang der Kaimauern lässt es sich herrlich schlendern und die ruhige Atmosphäre genießen. Nur wenige Schritte entfernt bietet das Multimar Wattforum spannende Einblicke in die Welt des Wattenmeeres – ein lohnender Besuch für Groß und Klein.

Friedrichstadt

Grachten, Giebel, Gassen

Friedrichstadt, das „Holländerstädtchen“, begeistert mit malerischen Grachten, Treppengiebeln und farbenfrohen Häuschen. Ein Spaziergang durch die Altstadt führt vorbei an kleinen Boutiquen, Ateliers, Cafés und idyllischen Wasserwegen, die zum Innehalten einladen. Perfekt für alle, die nordfriesischen Charme in städtischer Form erleben möchten.



Entdecke eine ganze Welt

Faszination Wattenmeer erleben und verstehen

Besuche uns in Tönning

multimar-wattforum.de

Nationalpark-Zentrum
Multimar
WATTFORUM



Wattenmeer
Welterbe seit 2009/2014

Nationalpark
Wattenmeer

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Winter am Meer



In den Wintermonaten zeigt sich Nordfriesland von seiner klaren und stillen Seite.

Die Landschaft wirkt entschleunigt, das Licht ist weich, und über den Kögen und Deichen liegt eine Weite, die im Sommer oft verborgen bleibt. Wenn Frost das Watt überzieht und die Luft frisch und salzig ist, entfaltet die Region einen eigenen Zauber.

Wer sich auf den Winter am Meer einlässt, erlebt Momente, die im Gedächtnis bleiben: Spaziergänge auf fast menschenleeren Deichen, der Blick über stille Salzwiesen oder auf die Kraft der Wellen im Sturm. Die Nordseebrise ist

kräftig, manchmal herausfordernd, aber genau das macht das Durchatmen hier so wohltuend.

Gut eingepackt geht es hinaus in die klare Kälte, hinein in die friedvolle Natur. Und danach? Wärmende Stunden in einem hyggeligen Café oder in der gemütlichen Unterkunft, Zeit für ein gutes Buch oder eine kleine Wellnessseinheit. Winter in Nordfriesland bedeutet Ruhe und Raum für das Wesentliche – ein Jahreszeitenmoment, der Körper und Kopf gleichermaßen gut tut.



Weihnachtszauber in Husum

In Hafennähe wartet mit dem Husumer Weihnachtshaus ein stimmungsvoller Ort rund um die Geschichte des Weihnachtsschmucks und alter Traditionen. In den liebevoll eingerichteten Räumen entdeckt man altes Handwerk, besondere Sammlerstücke und viele inspirierende Details. Ein Besuch, der Lust auf die Adventszeit macht.



Auf dem festlich geschmückten Weihnachtsmarkt auf dem Bredstedter Marktplatz trifft man sich zu Punsch und Klönschnack.

Stimmungsvolle Adventszeit

In Leck, Niebüll und Bredstedt laden behagliche Weihnachtsmärkte zum Stöbern und Verweilen ein – mit warmem Licht, duftenden Mandeln und hübsch dekorierten Ständen voller Handgemachtem und regionaler Spezialitäten. Auch die traditionellen Futjes gehören unbedingt dazu. Nach dem Bummel wärmt man sich mit heißer Schokolade oder einem Becher Punsch und genießt das gesellige Miteinander.

Der größte Weihnachtsmarkt findet in der Hafenstadt Husum statt. Vor historischer Kulisse wird er seit 1967 zum beliebten Treffpunkt für Groß und Klein – einladend, gesellig und mit besonderem Flair.

Der Nordfriesland- Erlebniskalender

Ob Konzerte am Deich, kulinarische Feste, bunte Märkte oder das traditionelle Biikebrennen: In Nordfriesland gibt es das ganze Jahr über etwas zu erleben. Mal laut und fröhlich, mal klein und fein – immer mit Herz und echtem Küstenflair. Vielleicht fällt ja genau in deine Urlaubszeit ein neues Lieblings-Event.



QR-Code scannen und
alle Veranstaltungen in
Nordfriesland entdecken.



Frühling

März und April

- ⊗ Krokusblütenfest in Husum
- ⊗ Pellwormer Ostertage
- ⊗ Osterfeuer auf Nordstrand am Süderhafen
- ⊗ Osterhasenalarm in Niebüll



Herbst

September

- ⊗ DanGer Festival in Ladelund

Oktober

- ⊗ Husumer Krabbentage
- ⊗ Pellwormer Herbsttage
- ⊗ Lecker Herbst-Landmarkt



Sommer

Veranstaltungsreihen:

Juni bis August

- ⊗ Unnern Appelboom-Konzertreihe auf Nordstrand
- ⊗ Dagebüller Open-Air Konzertreihe „Dienstag am Deich“
- ⊗ Ringreiten in den Orten entlang der Nordseeküste

Juni

- ⊗ Dagebüller Mittsommerfest
- ⊗ Pellwormer Rosen- und Gartentage

Juli

- ⊗ Hafenfest Pellworm
- ⊗ Dagebüller Molenfest

August

- ⊗ Bredstedter Markttage
- ⊗ Husumer Hafentage
- ⊗ Dagebüller Muschelstage
- ⊗ Skandaløs Festival in der Wiedingharde

Winter

Dezember

- ⊗ Weihnachtsmärkte
- ⊗ Rummelpottlaufen
- ⊗ Dagebüll - Zwischen den Tagen

Februar

- ⊗ 21.02.: Biikebrennen entlang der Nordseeküste



Entspannt in den Norden

Ob umweltfreundlich mit der Bahn oder flexibel mit dem eigenen Auto:
So erreichst du die Nordseeküste Nordfrieslands ganz bequem.

Mit der Bahn zügig ans Meer

Von Hamburg aus ist es nur noch ein Katzensprung bis an die Nordsee. Die DB-Regionalbahn startet in Hamburg-Altona, der DB-Intercity fährt vom Hamburger Hauptbahnhof direkt nach Husum und Niebüll und mit Umstieg nach Dagebüll.

www.bahn.de

Flexibel unterwegs mit dem Auto

Mit dem eigenen Pkw reist du unabhängig nach Nordfriesland. Von Hamburg aus folgst du entweder der A23 bis Heide und weiter auf der B5 nach Husum - oder du nimmst die A7 Richtung Flensburg und fährst über die B201 oder B199 an die Westküste nach Husum, Leck oder Niebüll.

Vom Festland entspannt mit der Fähre nach Pellworm

Wer seinen Urlaub auf der Nordseeinsel Pellworm verbringt, geht am Hafen Strucklahnungshörn auf Nordstrand an Bord der Autofähre MS „Pellworm I“. Mit der frischen Nordseebrise im Gesicht lässt du schon bei der Überfahrt den Alltag hinter dir. Den aktuellen Fahrplan der Neuen Pellwormer Dampfschiffahrts GmbH findest du online.

www.fahre-pellworm.de



Mobil vor Ort – nachhaltig unterwegs

Mit besten Aussichten

Einsteigen, zurücklehnen, Landschaft genießen – auch mit Bahn oder Bus kannst du deine Touren durch Nordfriesland starten. Einfach den Fahrplan checken und los geht's!

www.neg-niebuell.de

www.nah.sh

Bei Anruf: Bus!

Im Mittleren Nordfriesland bringt dich der Lüttbus an 365 Tagen im Jahr flexibel ans Ziel. Die Fahrt buchst du einfach online oder telefonisch, und schon holt dich der Bedarfsbus ab. Alles Wissenswerte erfährst du online hier:

www.rufbus.nordfriesland.de

E-mobil durch Nordfriesland

Für deine Ausflüge stehen gleich zwei Carsharing-Angebote bereit: die stetig wachsende Dörpsmobil-Flotte mit über 50 Autos in ganz Schleswig-Holstein sowie der FriesenFlitzer in Husum. Die Tarife und Konditionen kannst du hier nachlesen.

www.doerpsmobil-sh.de

www.stadtwerke-husum.de

Alle Informationen
über deine Anreise
und Mobilität vor Ort
findest du hier.



Einscannen und die schönsten
Plätze für deine Campingtour
entdecken.



Draußen zu Hause

Ob mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil: Camping in Nordfriesland bedeutet, der Natur ganz nah zu sein. Entlang der Küste und im idyllischen Hinterland finden sich Plätze mit viel Ruhe, Weite und oft nur wenigen Schritten bis zum Wasser oder mitten ins Grüne. Und wenn die Nacht hereinbricht, zeigt die Region ihren magischen Zauber: Ein funkelnder Sternenhimmel spannt sich über die Landschaft und macht jeden Campingabend besonders.



Erlebe Nordfriesland –
natürlich, erholsam
und ganz nah.



Nordfriesland mit NOVASOL entdecken

Weite Horizonte, frische Nordseeluft und eine Landschaft, die Ruhe ausstrahlt: Willkommen in Nordfriesland! Zwischen Geest und Marsch, Deichen und Feldern erwartet dich eine einzigartige Naturkulisse – direkt am Weltnaturerbe Wattenmeer.

Mit NOVASOL findest du das passende Feriendomizil für deinen Traumurlaub: Ob gemütliches Ferienhaus oder stilvolles Apartment – hier ist für jeden Geschmack und jede Gruppengröße etwas dabei. Genieße den Blick auf grüne Deiche, entspanne dich in einem Strandkorb oder lass dich vom Wind auf einer Radtour entlang der Küste begleiten.

Ein Highlight: Föhr und Amrum liegen nur einen Katzensprung entfernt – perfekt für Tagesausflüge oder spontane Abenteuer.

NOVASOL

Tel. +49.40.23 88 59 82 · novasol@novasol.de

www.novasol.de



Impressum

Herausgeber

Nordseeküste Nordfriesland e. V.
Markt 19
25821 Bredstedt
info@nordseekueste-nf.de
www.nordsee-nordfriesland.de

Konzeption, Gestaltung, Illustration und Redaktion

Strandgut GmbH, Kiel
www.strandgut-werbung.de

Druck

Schipplick + Winkler
Printmedien



Fotos

Legende: S. = Seite, o = oben, u = unten,
l = links, r = rechts, m = Mitte

Titelbild: Nordseeküste

Nordfriesland | Markus Rohrbacher

Andy Buch S. 52; A. Christensen/Nolde Stiftung Seebüll S. 51 mr; Dagebüll Tourismus/ Madeleine Krüger S. 49 u; D. Dunkelberg/ Nolde Stiftung Seebüll S. 51 ur; Foto Oliver Franke/husum-tourismus.de S. 66, S. 67 ol, S. 67 ul + ur; Franke/LKN.SH S. 29 o, S. 31 or; Friesisches Museum Niebüll S. 55 beide u; Hanne Hansen S. 45 ur; Henning Hecker S. 40 ol; Kai Hillmann S. 24 o; Hans-Georg Hostrup S. 9 ur; H&P Touristik GmbH S. 47 u; Middendorf/AMNF S. 58 mr; Sebastian Müller S. 63 om; Museumsverbund NF S. 49 or; Nolde Stiftung Seebüll S. 54 u; Novasol S. 69 beide u; Storyfischer S. 54 groß; Wirtschaftsförderung Nordfriesland S. 61 beide u.

Alle anderen: Nordseeküste
Nordfriesland | Markus Rohrbacher



Alle Beiträge, Fotos und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Nordseeküste Nordfriesland e. V.
Dezember 2025

Ein Tag auf Föhr...

Strand, Wattenmeer, Flanieren, Shoppen & Schlemmen mit Blick auf die Halligen, Radfahren bis zum Strand oder durch die Marsch – bei Gegenwind mit E-Bike, Museen & Galerien, Inselleben, Geschichte & Tradition bei einer Inseltour erleben...



Touren und Tipps für einen Tagesausflug
nach Föhr finden Sie unter foehr.de
Föhr Tourismus GmbH | 0 46 81 - 300



**Schnell & einfach zur digitalen
Gästekarte ➔ tgk.foehr.de**

Friesische Karibik.



Beste Aussichten für eine traumhafte Auszeit!

NORDSEEKÜSTE
NORD
FRIESLAND

Nordseeküste Nordfriesland e.V.

Markt 19

25821 Bredstedt

info@nordseekueste-nf.de

www.nordsee-nordfriesland.de

Frische Neuigkeiten von der Küste



nordfriesland.nordsee



nordfriesland.nordseekueste



nordseenordfriesland

PARTNER

Nationalpark
Wattenmeer



nordsee

Schleswig-Holstein
Der echte Norden